

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



04 / 2016

Montag, den 4. April 2016

FRÜHLINGSFEST
**Hohenstein-
Ernstthal**
BLÜHT AUF

17. APRIL 2016 - 13-18 UHR

TRÖDELMARKT
PINK PETTICOATS
ROCKET-KING'S
BAUERNMARKT

**DIE GESCHÄFTE HABEN
FÜR SIE GEÖFFNET.**

Rock'n Roll

Gewerbeverein

**Carito Center
von
HOT**

Finde den Schatz

Große Schatzsuche
für Kinder
zum Frühlingsfest
im Stadtgarten
Hohenstein-Ernstthal

17.04.2016
15 Uhr Startschuss
durch OB

3 Schatztruhen und
viele, viele Goldtaler
sind zu finden.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Anzeige

Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28



Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation



Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €
zzgl. Nebenkosten

Energieverbrauchskennwert
des Gebäudes 75 kWh/(m²·a)



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 42815 · www.hot-makler.de

Was bei uns sonst noch los war



Am 20. Februar fand im Pressezentrum am Sachsenring die 4. Berufsorientierungsmesse statt. Rund 50 Firmen aus den Bereichen Bildung, Verwaltung, Pflege, Pädagogik, Gastronomie, Handwerk, Fahrzeugbau, Zulieferindustrie, Polizei und Bundeswehr präsentierten sich interessierten Jugendlichen und beruflichen Umsteigern.

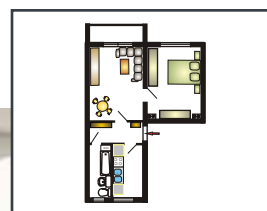
Organisiert wurde die Messe von den Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz.



Zum „Tag der Archive“ am 5. März unter dem Motto „Mobilität im Wandel“ lud das Hohenstein-Ernstthaler Stadtarchiv alle Interessierten ein. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ausgestellte Archivalien zu besichtigen, die die Mitarbeiterinnen vorbereitet hatten. Passend zum Motto wurden beispielsweise alte Unterlagen zum Thema Straßenbahn oder Postkutschen in Hohenstein-Ernstthal sowie entsprechende Fotos oder Postkarten zur Ansicht bereitgestellt.

Fotos: U. Gleißberg (2)

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen



**2-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 44
Hohenstein-Ernstthal**



SOFORT EINZIEHEN - AUSBLICK GENIEßEN

Etage: 5, links
Größe: 49,53 m²
Kaltmiete: 248,20 €
Nebenkosten: 108,97 €
Warmmiete: 357,17 €

→ Modern sanierte Wohnung
→ Laminat im Wohnzimmer
→ Fußbodenfliesen in Küche und Flur
→ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
→ Energiekennwert: 65,0 kWh/m²*a
→ Baujahr: 1972, saniert 2010
→ Heizart: Fernwärme



Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



AWO Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 7696501

Neu im AWO Beratungshaus –Sozialstation– !!!

Wer ist für mich im Falle der Pflege- und Hilfebedürftigkeit da? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie individuell und kostenfrei über das breite Spektrum an Angeboten und Möglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Haushaltshilfe
- Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
- Kranken- und Behindertentransport

Was bei uns sonst noch los war



Zur diesjährigen Woche der offenen Unternehmen vom 7. – 12. März nahmen in 15 Firmen und Einrichtungen teil. Unter anderem konnten die Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsalltag der Erzieherinnen in der AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ in Wüstenbrand hineinschnuppeln oder sich einen Einblick bei der Sternberg GmbH verschaffen.



Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich gleich. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Klaus Nikiferow
Tel. 03723 680881
Handy 0170 2921004
klaus.nikiferow@HUKvm.de
Schützenstr. 16
09337 Hohenstein-Ernstthal
Di. 10.00 – 12.00 und 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



In diesem Jahr feiert das Geschäft Paul Optik in der Herrmannstraße 4 sein 50. Jubiläum. Seit 50 Jahren arbeitet Inhaber Siegfried Paul als selbstständiger Optikermeister, davon seit 40 Jahren in Hohenstein-Ernstthal. 1991 zog das Geschäft von der Weinkellerstraße in die Herrmannstraße. OB Lars Kluge überbrachte Herrn Paul seine Glückwünsche und wünschte alles Gute.



Fotos: U. Gleißberg (4)

Die Firma KEMAS GmbH (Key Management Systems), ansässig im Gewerbegebiet „Am Sachsenring“, beging im März ihr 25-jähriges Bestehen. Das Unternehmen bietet automatisierte, prozessorientierte Übergabelösungen an, egal ob Schlüssel, Fahrzeuge, Arbeitsmittel, Dokumente, elektronisches Equipment, Textilien, Identmedien, etc. und liefert u. a. an Autohäuser, -vermietungen oder Justizvollzugsanstalten hochmoderne Schlüsselübergabesysteme. Derzeit werden 75 Mitarbeiter beschäftigt. OB Lars Kluge gratulierte Gründer und Geschäftsführer Hans-Jürgen Grämer und Sohn Björn Grämer, ebenfalls Geschäftsführer, recht herzlich zum Jubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg. (Im Bild v.r.n.l.: OB Kluge mit Björn Grämer und BM Hetzel)

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop



Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal,
Oststraße / Wilhelmstraße
Tel.: 03723 - 73 90 24
Tel.: 0371 - 27 25 73 81
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

... einfach mal anrufen!



... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Grüna, Chemnitz und Umgebung

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Die Zentralküche in Glauchau




Partyservice
Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre **Familien- oder Firmenfeier!**

Essen auf Rädern
Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten!**
Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag 30.04.2016 | 17.09.2016 | 12.11.2016
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Mehr auf Youtube
Stichwort: klimaPOR



Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.com/anmeldung



Läuteanlage und Turmuhr unserer Wüstenbrander Kirche

Beim Kirchweihfest 2015 hatten etliche Wüstenbrander und Gäste die Gelegenheit genutzt, den Kirchturm zu erklimmen. Dabei wurde bereits auf den dringenden Sanierungsbedarf der Läuteanlage hingewiesen. Die Beratung durch den Glockensachverständigen hatte ergeben, dass die Eisenhartgussglocken noch 50 bis 60 Jahre läuten könnten. Der deutlich kostenintensivere Guss von Bronzeglocken ist also noch nicht nötig. Allerdings sind die Glockenjoche ermüdet und der Antrieb entspricht nicht heutigem Stand der Technik. Neue Joche und Antriebe werden für die nächsten Jahrzehnte wieder einen sicheren Betrieb ermöglichen. Zugleich hoffen wir, dass auch die seit Jahren stillgelegte große Glocke wieder geläutet werden darf. Diese Baumaßnahme wird ca. 30.000 Euro kosten und wird durch die Ev.-Luth. Landeskirche beträchtlich gefördert werden.

In einer zweiten Baumaßnahme soll die mechanische Turmuhr eine Generalüberholung erfahren und dabei je einen automatischen Aufzug für Uhr- und Schlagwerk erhalten. Damit würde auch die Uhr wieder verlässlich die Zeit anzeigen. Das Geläut und die markanteste Uhr des Dorfes mit ihrem Glockenschlag gehören ganz wesentlich zum (Klang-)Bild von Wüstenbrand.

Der Kirchenvorstand bittet um Spenden für den funktionstüchtigen Erhalt unter dem Kennwort „Geläut + Uhr“ auf das Konto der Kirchgemeinde Wüstenbrand

Sparkasse Chemnitz



bei der Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE84 8705 0000 3608 0000 45.

Auf Wunsch stellen wir gern eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung aus. Danke für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Frank Nötzold

Hoppe Eisen- & Haushaltwaren Weinkellerstraße 2

**Jetzt auch:
Zeitschriften +**




**Am 17.04.2016
ist es wieder soweit.
Hohenstein-Er. blüht auf!
Sonntagsöffnung**

Zum Frühlingsstart viele neue Schuhe in tollen Farben. Und zu jedem gekauften Paar Schuh gibt es von uns einen Frühlingsgruß dazu.

SCHUH - WINKLER -
Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:
**regelmäßigen
Klimaservice!**



Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

49,- €
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**



MODE Trend
Hentschel

**Frühlings-Trends!
Jetzt was NEUES...**

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr



25 Jahre Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH

Tag der offenen Tür am 23. und 24. April 2016

Dazu laden die beiden Geschäftsführer, Herr Reintrock, Bereich GaLaBau und Herr Siegert, Bereich Gartencenter, Sie recht herzlich ein.

An beiden Tagen ist unser Geschäft ab 9:00 Uhr geöffnet. Bewundern Sie unsere Pflanzen, lassen Sie sich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten und holen Sie sich Anregungen zur Gestaltung Ihres Gartens bei den Präsentations- und Infoständen unserer Partnerfirmen.

Während sich die Erwachsenen beraten lassen, sorgen diverse Spielmöglichkeiten, wie zum Beispiel:

- eine Hüpfburg
- eine Fußballtorwand und
- verschiedene Geschicklichkeitsspiele

dafür, dass bei unseren kleinen Gästen keine Langeweile aufkommt. Am Tombolastand warten attraktive Preise auf Groß und klein.

Schauen Sie, nachdem Hunger und Durst gestillt sind, Schnitzern zu, wie man aus einem einfachen Stück Holz schöne Dekorationen für Haus und Garten zaubert oder werden Sie aktiv bei Probegrabungen mit einem Minibagger.

Wir sind am Samstag bis 18:00 Uhr und am Sonntag bis 16:00 Uhr für Sie da und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Unsere Partnerfirmen:

Heyne Holz + ProBau Chemnitz GmbH + Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e. G. + Kohrmann Baumaschinen GmbH + CRAMO AG + RINN Beton- u. Naturstein Stadtroda GmbH + Baustoff Limex-Venusberg GmbH + Helmut Stecher + Floragard Vertriebs GmbH + Autohaus Schmidt KG + Elektro Wolf + Autohaus Lueg GmbH + MTD Products AG Geschäftsbereich Garten + Compo GmbH



Im Viertel 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Fon: 03723 4986-0
Fax: 03723 498650
Mail: info@baumschule-hot.de



Der PKP Pflegedienst - liebevoll umsorgt im eigenen Zuhause

Wir unterstützen Sie, auch wenn Sie noch keine Pflegestufe haben.
Vom Antrag bis zum Begutachtungstermin sind wir der verlässliche Partner
an Ihrer Seite. Telefon 03723/494-104



Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
Pflegedienstleiter Stephan Wusowski
Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/494-104



Professionelle
Kompetente Pflege

www.pkp-seniorenbetreuung.de



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart +
Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



Gesamtergebnis MDK-Prüfung:

sehr gut



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**BEWUSST GRÜN.
ECHT PREISWERT.**

Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption.

Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!

www.sw-meerane.de · Tel. 03764 7917-51

Bestes Stadtwerk der Region*

Bei der im November 2015 durchgeführten **Kundenbefragung** schnitten wir im Vergleich zu weiteren Stadtwerken in Sachsen **zum dritten Mal in Folge als Bestes Stadtwerk der Region*** ab. Stolz 95% der Befragten bescheinigten uns:

- ✓ den freundlichsten und kompetentesten Kundenservice
- ✓ zuverlässige Versorgung
- ✓ faire Preisgestaltung bei den Strom- und Gas-Tarifen
- ✓ großes Engagement im sozialen und sportlichen Bereich

Dieses Ergebnis bleibt auch zukünftig unser Anspruch.

*It. IMAROS Kundenbefragung November 2015



Unsere Best Business Angebote zum Start in die Automobilsaison 2016



VW Caddy EcoProfi BM 2.0 TDI 55 kW (75 PS)
Außenspgl. el., Berganfahrassistent, Servotronic, FH el., Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Zentralverriegelung mit FB, LKW Zulassung uvm.

mtl. nur¹ €
inkl. Wartung & Verschleißpaket* **144,-**



VW Crafter EcoProfi 2.0 TDI 80 kW (109 PS)
el. FH, Lenkrad in Höhe und Reichweite verstellbar, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ABS, ASR, EDS, LKW Zulassung uvm.

mtl. nur¹ €
inkl. Wartung & Verschleißpaket* **213,-**



VW T6 EcoProfi BM 2.0 TDI 75 kW (102 PS)
Außenspiegel el., ABS, ASR, EDS, Bremsassistent, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Start-Stopp-System, LKW Zulassung uvm.

mtl. nur¹ €
inkl. Wartung & Verschleißpaket* **204,-**

1) Laufzeit 48 Monate / 10.000 km p.a. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Zzgl. Überführungskosten Caddy 689,- €, Crafter 799,- €, T6 731,- €. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise sind Nettopreise zzgl. MwSt. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten. * Beinhaltet alle laut Serviceplan fälligen Inspektionen und wesentliche Verschleißreparaturen während der Vertragslaufzeit.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,9-5,6, außerorts 8,6-3,9, kombiniert 9,4-4,5, CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert 247-105; Effizienzklasse: E-B.

! Weitere Informationen unter www.schmidt-sachsenring.de

Mehr Angebote für Firmen und Gewerbetreibende jetzt bei uns im Autohaus.
...oder sichern Sie sich ein tolles Angebot für Ihre Familie:



VW Caddy Trendline BM 1.2 TSI 62 kW (84 PS)
Klimaanlage, ParkPilot, Plus-Paket, Radio „Composition Colour“ mit 5 Zoll Touchscreen, Außenspiegel el., Servotronic, „Front Assist“ mit City Notbremsfunktion uvm.

UPE¹ € ~~23.329,-~~ Aktionspreis² € **17.600,-** Sie sparen³ € **5.729,-**
mtl. nur⁴ €
inkl. Wartung und Inspektion* **99,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten
2) Preis ergibt sich aus der UPE abzüglich des Preisvorteils. Aktionspreis nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 3 Monate auf Ihren Namen zugelassenen Volkswagen PKW oder Ihres Fremdfabrikats mit Pkw- oder Lkw-Zulassung (ausgeschlossen sind Volkswagen Nutzfahrzeuge-Produkte sowie Fahrzeuge anderer Konzernmarken wie Audi, Skoda, SEAT, MAN und Porsche). 3) Preisvorteil gegenüber der UPE 4) Laufzeit 36 Monate / 10.000 km p.a., Anzahlung 3.520,- €, Nettodarlehensbetrag 14.080,- €, effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzinssatz gebunden 1,88%, Darlehenssumme 14.800,10 €, Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 11.304,50 €. Alle Preise sind Nettopreise zzgl. MwSt. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten. * Beinhaltet alle laut Serviceplan fälligen Inspektionen und wesentliche Verschleißreparaturen während der Vertragslaufzeit.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9, außerorts 4,8, kombiniert 5,6, CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert 131; Effizienzklasse: C.



Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel: 03723 69600
www.schmidt-sachsenring.de



**Gasthaus
„Zum Vierseithof“**

Pfingstbrunch

Kaffee
inklusive
!!!

Sonntag 15. Mai 10-14 Uhr

Genießen Sie
zum Pfingstfest
unseren leckeren
Brunch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 62 69 89 · Fax: 03723 - 62 73 13
gasthaus-zumvierseithof@vs-glauchau.de
www.facebook.com/zumvierseithof

ERLEBE DIE MotoGP MIT ALLEN SCHIKANEN

Die Königsklasse des Zweiradsports. Nur mit Sky erlebst Du alle 18 Rennen der MotoGP mit Stars wie Valentino Rossi, Marc Márquez oder Deutschlands bestem Motorradfahrer Stefan Bradl live und in echtem HD auf Eurosport 1 HD und Eurosport 2 HD.

sky

Hier abschließen und mitfeiern.

Michael Arnold
Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.hot-elektro.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Ringstraße 54

3 Zimmer 56,29 m²
4,50 m² Balkon
2. Obergeschoss
Neue 3 Raumwohnung mit modernen Bad mit Dusche!
259 €
zzgl. Nebenkosten, Baujahr 1982
Energieverbrauchskennwert: 86 kWh/(m²a).
Heizart: Fernheizung/Gas

Vollsanziert

Kontakt/Besichtigungstermin verfügbar sofort

Altersgerechte Seniorenwohnung

2 Zimmer 56,49 m²
3. Obergeschoss
9,00 m² Balkon, **Aufzug vorhanden**
WC, Wanne, Bodengleiche
Dusche, voll gefliest
Keller
Mietpreis: 299,40 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1987
Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²a)
Heizart: Fernheizung (Gas)

Vollsanziert verfügbar sofort

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Weitere Wohnungsangebote!

Rast am Ring

Himmelfahrt, 05.05.2016 ab 10.00 Uhr
begrüßen wir Sie zu Kesselnulasch,
und Spezialitäten vom Grill,
Livemusik und Spiel mit dem Mäuseroulett.

Montag, 16.05.2016 ab 11.00 Uhr
Pfingstbrunch
Essen vom Buffet für 13,90 pro Person
Wir bitten um Vorbestellung.
Samstag und Sonntags Mittagstisch a la carte ab 11.00 Uhr
www.rastamring.de Te.: 015111458713

ADAC GT Masters Sachsenring



www.adac.de/motorsport

In seiner zehnten Saison gastiert das ADAC GT Masters vom **29.04. bis 01.05.2016** auf dem legendären Sachsenring. Insgesamt sechs verschiedene Klassen gehen auf dem westsächsischen Rennkurs beim Kampf um Meisterschaftspunkte an den Start.

Beim ADAC GT Masters können sich die Besucher auf die neuen, rund 600 PS starken Modelle des Audi R8, Porsche 911 und der Corvette, BMW M6, Lamborghini Huracan und Mercedes-AMG GT3 in einem gut 30 Fahrzeuge umfassenden Feld freuen.

Das Rennformat mit zwei 60-Minuten-Rennen inklusive eines Boxenpflichtstopps mit Fahrerwechsel bleibt bestehen.

Weiterhin gehen im Rahmenprogramm an den Start:

ADAC Formel 4: Die 2015 eingeführte Nachwuchsformelklasse erfreut sich großer Beliebtheit. In der Highspeedschule des Motorsports kämpfen mehr als 40 Fahrer in insgesamt drei Rennen am Wochenende um den Sieg.

ADAC TCR Germany: Auf spannende Tourenwagenaction können sich Zuschauer in der neuen ADAC TCR Germany freuen. Rennversionen von Honda Civic, Seat Leon, Opel Astra oder Volkswagen Golf mit mehr als 330 PS treten in dieser Serie an.

Renault Clio Central Europe Cup: Premiere und gleichzeitig Saisonauftakt ist der Sachsenring für Renault Clio Central Europe Cup. An den Start gehen Renault Clio der Versionen R.S. IV Cup mit 1.600 ccm Hubraum und 220 PS sowie R.S. III Cup mit 2.000 ccm Hubraum und 207 PS. Es wird ein Starterfeld von 25 Fahrzeugen erwartet.

DTC - Deutscher Tourenwagen Cup: Gefahren wird in der DTC in zwei Klassen. In der Production-Klasse kämpfen die Piloten in seriennahen und dadurch kostengünstigen und 230-PS starken Fahrzeugen um Punkte, während es in der Superproduction-Klasse mit über 300 PS aus den 1,6 l Turbomotoren auf die Strecke geht.

Spezial-Tourenwagen-Trophy (STT): Seit 1986 geht die STT mit GT-Fahrzeugen und Tourenwagen an den Start und ist damit fester Bestandteil in der deutschen Motorsport-Szene. Gefahren wird in zehn verschiedenen Klassen, wobei für 2016 mit einem Gesamtstarterfeld von über 30 Fahrzeugen zu rechnen ist.

Tickets ab 20,- Euro erhalten Besucher unter www.sachsenring-circuit.com. Familienfreundliche Preise und ein offenes Fahrerlager gehören zum ADAC GT Masters ebenso wie Autogrammstunden und der Pitwalk am Samstag und Sonntag.

Informationsfahrten 2016 nach Berlin zum Deutschen Bundestag



Auch in diesem Jahr bietet der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern seines Wahlkreises eintägige Informationsfahrten für Selbstzahler nach Berlin in den Deutschen Bundestag an. Auf Grund der großen Nachfrage wurden drei Informationsfahrten in diesem Jahr zu folgenden Terminen geplant:

29.04.2016
17.06.2016
12.09.2016

Im Programm enthalten sind u. a. die Busfahrt nach Berlin mit dem heimischen Busunternehmen „Nette“ aus Burgstädt, eine Führung im Bundestag und eine anschließende Schifffahrt durch Berlin. Der Kostenbeitrag für die Fahrt, den das Busunternehmen vereinnahmt, beträgt 33,00 Euro pro Teilnehmer (inklusive Schiff- und Busfahrt + Kaffee und kleiner Imbiss).

Unter folgenden Kontaktdaten ist eine Anmeldung möglich:
Tel.: 03724 668830 oder per Mail: marco.wanderwitz.wk01@bundestag.de

PROGRAMM

für die Informationsfahrt am 29.04.2016 in die Bundeshauptstadt Berlin

Ablauf:
07:15 Uhr Abfahrt Burgstädt –Treffpunkt Bahnhof (Schnittstelle) Burgstädt
07:30 Uhr Abfahrt Chemnitz-Center (großer Parkplatz, Bushaltestelle) (unterwegs Kaffee + kl. Imbiss – ein Mittagessen ist zeitlich nicht möglich)
12:00 Uhr Schifffahrt ab/an Hauptbahnhof (Moltkebrücke)
14:00 Uhr Besichtigung des Reichstagsgebäudes (Plenarsaal und Kuppel) mit anschließendem Abgeordnetengespräch mit Marco Wanderwitz
17:30 Uhr Heimfahrt

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind.

Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herrmannstraße 4
Tel.: 03723 629 629 9
Tel.: 0151 162 326 96
Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402352
Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
Tel.: 0152 223 393 39
Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck

Viele Menschen sind auch im hohen Alter noch rüstig und fit. Dennoch kann es geschehen, dass man in eine missliche Lage gerät, stürzt oder Hilfestellungen benötigt. Zu wissen, dass bei einem Sturz rasch Hilfe über die 24-Stunden besetzte Servicezentrale vermittelt werden kann, gibt Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Schon **ein Knopfdruck** am Handsender genügt und eine Verbindung zur Servicezentrale des Deutschen Roten Kreuzes wird aufgebaut. Jeden Tag und rund um die Uhr werden je nach Bedarf Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder der Rettungsdienst benachrichtigt.

Entlastung für pflegende Angehörige – ein Angebot, das man kennen sollte
Viele ältere Menschen kennen diese Situation. Tochter oder Sohn kommen abgehetzt von der Arbeit, bringen die nötigen Einkäufe, erledigen Arbeiten im Haushalt, die man nicht mehr selbst erledigen kann, begleiten bei Arztbesuchen oder kümmern sich um amtlichen Schriftverkehr. Der Akku ist leer und sie bräuchten dringend ein paar Tage Urlaub, aber wer kümmert sich dann um alles? Mit dem DRK Hausnotruf und Assistenzdienst für Sachsen und Sachsen-Anhalt können pflegende Angehörige ohne schlechtes Gewissen und mit der Gewissheit, ihre Lieben in guten Händen zu wissen, entspannen und neue Kräfte sammeln. Kombiniert werden kann dies mit pflegerischen, hauswirtschaftlichen Leistungen oder einem Menüdienst. Die Mitarbeiter der DRK Hausnotruf und Assistenzdienste übernehmen gern die Vermittlung von gewünschten Dienstleistungen.

Beratung und Informationen unter der gebührenfreien DRK-Service-Nummer: 08000 365 000 ... 365 Tage im Jahr!

Informationen der Diakoniewerk Westsachsen GmbH

Seit 1. März befindet sich das Büro des Wohnprojektes „Asyl“ der Diakonie in der Herrmannstraße 4. Die neuen Räumlichkeiten dienen als Anlaufstelle für Asylsuchende aber auch für die Anliegen der Bürger. Die Diakonie bietet den Geflüchteten, neben der Unterbringung und Betreuung, auch Hilfe beim Eingewöhnen und Zurechtfinden in deren neues Lebensumfeld an, berät und unterstützt sie bei Behördengängen und vermittelt in Angebote zur Integration.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Zusätzlich zu der bereits bekannten Handynummer 0151 162 326 96 erreichen Sie die Mitarbeiter unter folgenden Nummern:

Festnetz: 03723 629 629 9
Fax: 03723 629 630 2

E-Mail Diakoniewerk Westsachsen GmbH: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de



Foto: M. Käppler

(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Lars Kluge mit Elke Trommer (Prokuristin der Diakonie), Bürgermeister Thomas Hetzel und Jochen Rada (Wohnprojektleiter „Asyl“)

Kleiderkammer bezieht neue Räume

Auch die DRK Kleiderkammer hat Anfang März neue Räume bezogen. In dem ehemaligen Schuhgeschäft an der Herrmannstraße 42 befinden sich nun die großzügig gestalteten Verkaufsräume. Diese sind für jedermann geöffnet, Bedürftige können die Kleidung zu ermäßigten Preisen kaufen. Dank der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wird nun neben der kompetenten Beratung auch Kinderbetreuung während des Besuches angeboten. In den früheren Räumen der Kleiderkammer, Badegasse 1, befindet sich nun die Spendenannahmestelle für abzugebende Kleidung.

Öffnungszeiten Kleiderkammer:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr



Foto: U. Gleißberg

Anlässlich der Neueröffnung am 29.02.2016 besuchte OB Lars Kluge die neuen Räumlichkeiten der Kleiderkammer und wünschte Frau Weck, Leiterin Sozialarbeit und Mitarbeiterin Frau Areschko sowie dem gesamten Team viel Erfolg.

Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Haufassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen, beleben oder bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2016 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt.

Gefördert werden vorzugsweise selbst kletternde Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizkletternde Gerüstkletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä. Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen

für Begrünungsmaßnahmen

vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht:

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen),
jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen,
jedoch keine Herstellungskosten.

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 100,00 Euro. Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der *Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112* erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2016!

In Vorbereitung der für Juli 2016 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 17.05.2016 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Aufruf zur Mithilfe Aktualisierung der städtischen Vereinsliste

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal veröffentlicht auf ihrer Internetseite (<http://hohenstein-ernstthal.de/php/vereine.php>) ein Verzeichnis über die ortsansässigen Vereine, Einrichtungen und Hilfsangebote unserer Stadt. Zur stetigen Aktualisierung bitten wir die Bürger und Einwohner unserer Stadt, aber auch die Vereine und Einrichtungen selbst, dieses Verzeichnis in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Bitte teilen Sie uns eventuelle Änderungen schriftlich mit.

Wir möchten gern eine vollständige und korrekte Übersicht anbieten und bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe, dies zu ermöglichen.

Das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.

Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 Euro.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
 - 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
 - 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
 - 200 m zur Autobahn
- entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 3 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 4 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt. Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 28.04.2016 im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigelegt. So darf z. B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben. Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststättengesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzuzeigen. Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis zum 15.04.2016 zu erfolgen.

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen Haushaltsbefragung Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2016

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 23.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	22.302.714 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	24.744.130 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 2.441.416 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 2.441.416 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	237.802 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	155.067 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	82.735 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	82.735 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 2.441.416 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	82.735 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 2.358.681 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.093.072 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.092.648 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	424 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.555.576 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.291.294 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 735.718 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 735.294 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.720.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.692.965 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	27.035 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 708.259 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 600.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.450.060 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 vom Hundert
Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert

§ 6

Sperrvermerke dürfen bis 25.000 EUR durch den Oberbürgermeister und bis 50.000 EUR durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 11.03.2016


Kluge
Oberbürgermeister



II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 02.03.2016 Az.: 1080/092.121 G12 - 01/16 Zet die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 im Hinblick auf den zu wahrenden Haushaltsausgleich unter Auflagen bestätigt.

1. Die Eröffnungsbilanz ist spätestens bis zum 30.03.2016 aufzustellen. Die entsprechende Erklärung über die erfolgte Aufstellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
2. Dereteiligungsbericht 2014 ist bis spätestens zum 30.08.2016 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Bis zum 30.03.2016 hat die Stadt die Gründe wegen der Überschreitung der Personenstandsrichtwerte der Rechtsaufsichtsbehörde darzulegen.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird unter nachfolgenden Auflagen genehmigt:

1. Vor Kreditaufnahme ist die Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme zu prüfen und zu belegen.
2. Vor Kreditaufnahme ist der Rechtsaufsichtsbehörde die Kreditrefinanzierung durch eine Kalkulation über die Erschließungsaufwendungen einschließlich Grunderwerb mit Nebenkosten und der Veräußerungserlöse einschließlich Flächenbilanz vorzulegen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden genehmigt soweit dafür eine Kreditaufnahme für die Erweiterung des Gewerbegebiets Wüstenbrand in Höhe von 250 TEUR für 2017 vorgesehen ist. Diese Genehmigung ergeht unter den Auflagen:

1. Vor Kreditaufnahme ist die Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme zu prüfen und zu belegen.
2. Vor Kreditaufnahme ist der Rechtsaufsichtsbehörde die Kreditrefinanzierung durch eine Kalkulation über die Erschließungsaufwendungen einschließlich Grunderwerb mit Nebenkosten und der Veräußerungserlöse einschließlich Flächenbilanz vorzulegen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist nicht genehmigungspflichtig. Eine nachträgliche Aufnahme, Änderung und Ergänzung von Auflagen wird vorbehalten.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt in der Zeit vom 05.04.2016 bis 12.04.2016 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 15.00 Uhr	Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr	Sonnabend: 9.00 – 11.00 Uhr

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 11.03.2016


K l u g e
Oberbürgermeister



Kurzbericht über die 17. ordentliche Stadtratssitzung am 23. Februar 2016

An der Stadtratssitzung nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Aktuell wird seitens des OB in jedem Amtsblatt dazu berichtet.

Abschließend gab der OB bekannt, dass seitens der Fraktionen CDU, SPD/Grüne und FWV/UL ein neuer Antrag zur Überprüfung aller Mitglieder des Stadtrates auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und Einsetzung eines Sonderausschusses vorliegt. Der Antrag wurde bereits zur Information an alle Fraktionsvorsitzenden im Vorab ausgereicht. Es ist beabsichtigt, diesen Antrag im Verwaltungsausschuss am 10. März vorzubereiten und in der Stadtratssitzung am 22. März 2016 zu beschließen.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete der **stellvertretende Ortsvorsteher** Herr Küttner über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 15.02.2016. Frau Stopp gab in dieser Sitzung einen Überblick über den Haushalt 2016 mit speziellen Maßnahmen im Ortsteil Wüstenbrand.

Bezüglich der Schließung der Sparkassenfiliale im Ortsteil wurde erörtert, ob für Überweisungen ein installierter Briefkasten der Sparkasse genutzt werden könnte. Hier gibt es jedoch seitens der Sparkasse die Vorschrift, dass ein derartiger Briefkasten täglich von der Sparkasse geleert werden müsste, was nicht garantiert werden kann. Derzeit wird weiter nach einer Lösung gesucht. Weiterhin informierte Herr Küttner über die bevorstehende Sperrung der Scherfstraße aufgrund der Sanierung der Stützmauer Scherfstraße 2. Hierzu fand eine Beratung statt. Die Sperrung betrifft lediglich den genannten Bereich der Scherfstraße und nicht wie befürchtet, andere Straßen und Kreuzungen. Der Zeitraum der Sperrung wird zwischen Juni 2016 und August/September 2016 liegen. Die Anreise der Schausteller zum Heidelbergfest und zum Bergfest wird nicht beeinträchtigt.

Eine weitere Anfrage befasste sich mit der Parksituation an der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand. Hier wurden zwischenzeitlich die bereits vorhandenen Kurzzeitparkplätze (Parktaschen an der Straße) mit den Langzeitparkplätzen getauscht.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – erinnerte Stadträtin Frau Rammler nochmals an die bereits schon gestellten Fragen bezüglich der Geschwindigkeitsverstöße auf der Karlstraße bzw. zur „rasanten Fahrweise“ im bereits aufgehobenen Umleitungsbereich Lindenhofweg. Nach erfolgter Prüfung durch das Fachamt erhält Frau Rammler eine Antwort.

Stadtrat Herr Trinks verwies nochmals darauf, dass er an den neu gestellten Antrag im Stadtrat zur Überprüfung **aller Mitglieder des Stadtrates** auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR festhält, besonders im Hinblick auf den vor

kurzem in der Freien Presse erschienenen Artikel zur Thematik.

Stadtrat Herr Tischendorf erkundigte sich, warum die Straßenbaustelle im Bereich des alten Polizeigebäudes bereits so lange still steht. Der OB informierte, dass es sich um eine Baustelle von Versorgungsträgern handelt. Zu näheren Einzelheiten wird eine Prüfung im Fachamt erfolgen.

Weiterhin schätzte Herr Tischendorf ein, dass der ruhende Verkehr in Hohenstein-Ernstthal in letzter Zeit sehr angespannt war. Hier müsste das Ordnungsamt wieder mehr sichtbar arbeiten. Der OB erklärte, dass diese Situation durch krankheitsbedingte Ausfälle zu Stande kam, sich jedoch nunmehr wieder entspannen wird.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete der OB über eine **Informationsvorlage** bezüglich der **Umschuldung eines Darlehens**.

Hierzu wurde die folgende Protokollnotiz von den Stadträten zur Kenntnis genommen:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde über den Vertragsabschluss mit der Sächsischen Aufbaubank für ein fest verzinstes Ratendarlehen in Höhe von 400.000,00 EUR im Rahmen einer Umschuldung zum 29.01.2016 informiert.

Im Anschluss erfolgte die **Beschlussfassung von 7 Vorlagen**.

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der OB informierte darüber, dass es während der Zeit der Einsichtnahme vom 02.02. bis 10.02.2016 zwei Einsichtnahmen gab, jedoch keine Einwendungen erfolgten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (**Beschluss 1/17/2016**).

2. Bestellung einer Standesbeamtin

Die derzeitige alleinige stellvertretende Standesbeamtin der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Frau Eileen Lanick, wird wegen ihrer Elternzeit (ab Mitte Januar 2016) für einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der sehr guten Erfahrungen mit der nunmehr 10-jährigen Tätigkeit von Frau Donath in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist einzuschätzen, dass sie auch die fachliche und persönliche Eignung für die verantwortungsvolle Funktion als Standesbeamtin aufweist. Die Einweisung im Standesamt



Foto: U. Gleißberg

erfolgte. Frau Donath nahm an einem Grundseminar für Standesbeamte teil und hat die Prüfung mit Erfolg bestanden. Die Zustimmung der unteren Fachaufsichtsbehörde zur Bestellung von Frau Donath als Standesbeamtin liegt vor. Nach der Rückkehr von Frau Lanick sollen sie und Frau Donath beide als Stellvertreterinnen von Frau Garcia Gant fungieren, um ihre Vertretung bei Krankheit oder Urlaub abzusichern.

Einstimmig bestellte der Stadtrat Frau Janka Donath mit Wirkung vom 01.03.2016 zur Standesbeamtin (**Beschluss 2/17/2016**).

Der OB wünschte Frau Donath für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und überreichte ihr die Bestellungsurkunde sowie einen Blumenstrauß.

3. Erwerb des Geschäftsanteils der Stadt Lichtenstein an der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM); Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016

Das Engagement der Stadt Hohenstein-Ernstthal in der SRM ist bereits jetzt außerordentlich hoch. Dies ist insbesondere der historisch gewachsenen Verbundenheit und Verantwortung der Stadt für den Sachsenring als Rennstrecke geschuldet. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hält an der SRM einen Anteil in Höhe von 34,2 %. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 67.500 Euro. Die Stadt Lichtenstein beabsichtigt, ihre Anteile an der Gesellschaft in Höhe von 6.500 Euro zu veräußern. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte diese Anteile zum Nennwert erwerben. Die Mittel für die Auszahlung sind im Haushaltsplanentwurf 2016 eingestellt. Der Stadtrat stimmte einstimmig dem Erwerb des Geschäftsanteils der Stadt Lichtenstein in Höhe von 3,3 % an der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH zum Nennwert von 6.500 Euro zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016 auf dem Produktsachkonto 57.10.01.03.784400 Maßnahme 2012 freigegeben (**Beschluss 3/17/2016**).

4. Beschluss über den forstlichen Betriebsplan 2015 – 2024 für den Körperschaftswald der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Eigentümerin von derzeit ca. 67 ha Waldflächen, wovon ca. 63,9 ha als bewirtschaftete Flächen gelten. Gemäß Sächsischem Waldgesetz sind der Bewirtschaftung von Körperschaftswald periodische Betriebspläne, die von den höheren Forstbehörden aufzustellen sind, zugrunde zu legen, die sich auf alle wesentlichen Wirtschaftsmaßnahmen erstrecken und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft entsprechen müssen. Für Gemeinden als Körperschaften besteht nach Sächsischem Waldgesetz die Pflicht über den periodischen Betriebsplan zu beschließen.

Hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig den vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, aufgestellten periodischen Betriebsplan (Betriebsgutachten) für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2024 auf der Grundlage des Sächsischen Waldgesetzes vom 10.04.1992, zuletzt geändert am 02.04.2014 (**Beschluss 4/17/2016**).

5. Rückübertragung des Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 (ehemals Oehme-Druck)

Im Januar 2014 bekundeten Interessenten Kaufinteresse am oben genannten Objekt. Im geschlossenen Grundstückskaufvertrag vom 06. Mai 2014 wurde ein vertragliches Rücktrittsrecht vereinbart, wonach sich die Erwerber verpflichteten, mit der Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses spätestens bis zum 31.12.2015 zu beginnen. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal sicherte sich ein Rückübertragungsrecht zum vereinbarten Kaufpreis in

Höhe von 18.000 Euro. Mit Schreiben vom Dezember 2015 baten die Erwerber die Stadt Hohenstein-Ernstthal, das vertraglich vereinbarte Rücktrittsrecht in Anspruch zu nehmen.

Aus diesem Grunde stimmte der Stadtrat einstimmig der Rückübertragung des Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 in Größe von 1197 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von 18.000 Euro an die Stadt Hohenstein-Ernstthal zu. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Rückabwicklung des am 06. Mai 2014 geschlossenen Grundstückskaufvertrages UR-Nr. 0516/2014 (**Beschluss 5/17/2016**).

6. Karl-May-Grundschule 2. Bauabschnitt

Erneuerung Raumheizflächen und Verteilungsleitungen Schulgebäude und Modernisierung Sanitärräume/Umkleiden und Lüftungsanlage Turnhalle Vergabe von Planungsleistungen Bau und HLS

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Karl-May-Grundschule – Erneuerung Raumheizflächen und Verteilungsleitungen sowie Modernisierung Sanitärräume/Umkleiden und Lüftungsanlage Turnhalle“ die Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 für den Bauteil an das Planungsbüro für Hochbau und Brandschutz pbe Sylvia Engemann aus Lichtenstein. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig für das oben genannte Vorhaben die Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 für den Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärteil an das Ingenieurbüro Georgi aus Limbach-Oberfrohna (**Beschluss 6/17/2016**).

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ in Hohenstein-Ernstthal, 1. Änderung vom 20.10.2014 – Satzungsbeschluss

Der Stadtrat beschloss einstimmig gemäß § 10 BauGB die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ in Hohenstein-Ernstthal, 1. Änderung vom 20.10.2014, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil in der Fassung vom 25.01.2016 sowie der Begründung, dem Umweltbericht und dem Grünordnungsplan. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt. Abschließend beauftragte der Stadtrat ebenfalls einstimmig den Oberbürgermeister mit der Einholung der Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde, der Ausfertigung der Satzung und zur Veranlassung der Inkraftsetzung dieser Satzung (**Beschluss 7/17/2016**).

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 05.04.2016, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 07.04.2016, 18.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 19.04.2016, 19.00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 10.05.2016

Verwaltungsausschuss: 12.05.2016

Stadtrat: 31.05.2016

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernsthäler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **2. Mai 2016**.
Texte werden bis zum **12. April 2016** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
prestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2016

Vom ADAC Sachsen e.V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

29.04. – 01.05.2016 *ADAC GT Masters*
10. – 12.06.2016 *ADAC Sachsenring Classic*
02.07.2016 *DMV Rundstrecken Championship*

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Management GmbH (SRM GmbH)

15. – 17.07.2016 *Motorrad Grand Prix*

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z. B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen. Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin aus Anlass des Motorrad Grand Prix 2016: **10.05.2016**
Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens **2 Wochen** vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.
Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal: www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202 bzw. über den Formular-Service erhältlich ist, spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Termin einzureichen. Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Informationen für Hundehalter

Hunde gehören zu den beliebtesten Haustieren in Deutschland. Für viele Hundehalter ist der Hund der „beste Freund des Menschen“ und Familienmitglied.

Die Haltung eines Hundes ist aber auch mit Pflichten verbunden, die einige Hundehalter gern vernachlässigen.

In der Polizeiverordnung von Hohenstein-Ernstthal sind in § 3 (Tierhaltung) und § 4 (Verunreinigung durch Tiere) die wichtigsten Verhaltensgrundregeln festgeschrieben.

Die wichtigsten Punkte hier in Kurzfassung:

- Durch Tiere darf es nicht zu Belästigungen oder Gefährdungen kommen.
- Innerhalb der Ortslage (nach Lageplan als Anlage zu Polizeiverordnung) besteht Leinenzwang für Hunde.
- Maulkorbzwang bei Menschenansammlungen (Volksfeste, Versammlungen, Konzerte, Märkte)
- Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde nur ohne Leine laufen, wenn sie in Begleitung einer Person sind, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann.
- Öffentliche Flächen dürfen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Dazu gehören
 - öffentliche Verkehrsflächen (Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Treppen, Passagen, Marktplätze, Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben)
 - öffentliche Anlagen (der Öffentlichkeit zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Stadt- und Landschaftsbildes dienen sowie Kinderspielflächen, Sport- und Bolzplätze) und
 - öffentliche Einrichtungen (in öffentlichen Bereichen befindliche Brunnen, Wasserbecken, Gewässer, Wartehäuschen, Telefonzellen, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte sowie Abfall- und Wertstoffbehälter)
- Verunreinigungen durch Hunde sind unverzüglich durch den Hundehalter zu beseitigen.
- Tiere sind von Sport- und Spielplätzen fernzuhalten.

Weiterhin besteht nach § 2 Hundesteuersatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal eine Steuerpflicht für über 3 Monate alte Hunde.

Hundehalter sind verpflichtet den Hund innerhalb von 14 Tagen nach Erwerb oder nach Erreichen des Alters von 3 Monaten beim Steueramt der Stadtverwaltung anzumelden.

Ebenso sind die Hunde innerhalb von 14 Tagen abzumelden, wenn sie versterben oder mit ihren Besitzern wegziehen. Am neuen Wohnort sind die Hunde erneut anzumelden.

Verstöße gegen die Vorschriften der Polizeiverordnung und Hundesteuersatzung werden als Ordnungswidrigkeiten verfolgt und mit einem Verwarnd- oder Bußgeld geahndet.

Ihr Ordnungsamt

Spruch des Monats



Die Bäume fahren
im Frühling aus der
Haut

Wilhelm Busch

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2017, die Stelle

einer *Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters*

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden mit Option zur Vollbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Prüfung von Bauanträgen, Bauvoranfragen
- Bearbeitung von Bescheiden
- Bauüberwachung und Baustellenkontrollen
- Beratung von Bauherren
- Überprüfung von Sonderbauten in bauaufsichtlicher Hinsicht
- Vertretung der Amtsleiterin

Was erwarten wir von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium mit der Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst oder ein abgeschlossenes Studium zur/zum Diplom-Ingenieurin/-Ingenieur bzw. Master der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit mehrjähriger Berufserfahrung
- selbstständige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Teamgeist, gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern und Mitarbeitern
- umfassende, sichere EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen

Was bieten wir Ihnen:

- angemessene Einarbeitungszeit
- Finanzierung von Fortbildungen
- Eingruppierung nach TVöD Entgeltgruppe 9

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch als E-Mail, senden Sie bitte bis zum **13.05.2016** an

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Schwerbehinderte Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Bei beigelegtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen vernichtet.


Lars Kluge
Oberbürgermeister



Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Informationen des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand **vom 29.04. bis 04.05.2016**, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung folgender Termine und Hinweise!

Folgende Straßen sind betroffen:

Wüstenbrand

Anton-Günther-Weg 94-100, Erlengrund, Kirchweg 5, Waldenburger Straße 11-51, Wind, Windsiedlung 1, 1a, 1b, 3, 7-9

Hohenstein-Ernstthal

Kühler Morgen, Pleißaer Weg, Windsiedlung 18, 19, 19a+b, 20, 20c+h

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere zentrale Leitwarte (03763 405405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Das Umweltamt des Landratsamtes Zwickau informiert

Informationen zur Ausbringung von Jauche und Gülle

Geruchsbelästigung stellt keinen Verstoß gegen geltendes Recht dar.

Das Umweltamt des Landkreises Zwickau teilt in Abstimmung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Folgendes bezüglich der Ausbringung von Jauche und Gülle mit:

Unter Düngung versteht man die Zufuhr von Pflanzennährstoffen. Diese kann sowohl über mineralischen Dünger als auch über organische Düngemittel erfolgen. Die Zugabe dieser Nährstoffe muss sich am Bedarf der Pflanzen orientieren. Deshalb ist vor der Düngung der entsprechende Bedarf zu ermitteln. Dieser besteht immer dann, wenn der Boden in der Vegetationszeit (von März bis November) nicht genügend Nährstoffe nachliefert.

Der Landwirt ist laut „Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis (Düngeverordnung – DüV)“ vom 10. Januar 2006, zuletzt geändert durch Art. 5, Abs. 36 G vom 24. Dezember 2012 berechtigt, in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Oktober (Ackerland) bzw. 15. November (Grünland) eines Jahres Düngemittel auszubringen, wenn bestimmte Bedingungen gegeben sind.

Dazu gehört es auch, organische Düngemittel (zum Beispiel Stalldung, Gülle oder Jauche) auf bestellte und unbestellte Flächen aufzubringen.

Allerdings gilt das nicht, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als fünf Zentimeter mit Schnee bedeckt ist. Die Ausbringung vor allem organischer Düngemittel ist oft mit Geruchsbelästigungen verbunden, die aber keinen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen. Bei Kulturen wie Mais oder Raps handelt es sich um einen kurzen befristeten Zeitraum im Jahr. Bei Flächen, die mit mehrschnittigen Futterpflanzen bestellt sind oder Grünlandflächen darstellen, kann sich die organische Düngung zweimal oder dreimal in der Vegetationszeit wiederholen.

Eine Anzeige bei der zuständigen Behörde ist nur dann sinnvoll, wenn über die übliche und meist unvermeidliche Geruchsbelästigung hinaus ein Verstoß gegen geltendes Recht vermutet wird.

Die zuständige Behörde für den Vollzug der Düngeverordnung im Landkreis Zwickau ist das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie, Abteilung 3, Fachbildungs- und Förderzentrum Zwickau, Werdauer Straße 70, 08056 Zwickau. Ansprechpartnerinnen sind Frau Drese (Telefon: 0375 566532) und Frau Weber (Telefon: 0375 566519).

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Gewerbliche Sammlung unzulässig

Wie entsorge ich ausgediente Elektro(nik)-Altgeräte richtig?

Jeder Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten trägt auch die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung ausgedienter Geräte.

Die Erfassung von Elektro(nik)-Altgeräten ist ausschließlich den Herstellern und Vertriebern solcher Geräte sowie den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern - hier der Landkreis Zwickau - vorbehalten.

Der Handel ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern nimmt Haushaltsgroßgeräte beim Kauf eines Neugerätes zurück. Haushaltskleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 Zentimetern sind vom Handel auch ohne Neukauf zurückzunehmen.

Häufig sind diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Elektro(nik)-Altgeräten neben Alttextilien, Schrott im Briefkasten und am Hauseingang zu finden. Die gewerbliche Sammlung von Elektro(nik)-Altgeräten ist nicht zulässig. Sowohl der Bereitstellende als auch der Sammler handeln ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeiten sind bußgeldbewährt.

Wer sich jedoch hinter diesen Sammlungen verbirgt und welcher Zweck - gemeinnützig oder rein gewerblich - damit verfolgt wird, ist in manchen Fällen nicht ersichtlich.

Seriöse Sammler geben ihre Firmenanschrift, Telefonnummer und den verfolgten Zweck an, während entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen, die in der Regel auch nicht ordnungsgemäß bei der zuständigen Abfallbehörde (Landesdirektion Chemnitz) angezeigt sind, ausbleiben.

Elektro(nik)-Altgeräte können kostenlos bei den folgenden vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden:

Annahmestelle	Öffnungszeiten
KECL GmbH Stadtteil Reinholdshain Ringstraße 36 08371 Glauchau	Di. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
KECL GmbH Jägerstraße 2 a 09212 Limbach-Oberfrohna	Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Flurstraße abseits 08056 Zwickau	April bis Oktober: Mo. bis Fr. 07:00 bis 19:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr November bis März: Mo. bis Fr. 07:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr
EGZ mbH Löbznitzer Straße 98 08141 Reinsdorf	Mi. und Do. 09:00 bis 18:00 Uhr
Fehr Umwelt Ost GmbH Gewerbering 28 08451 Crimmitschau	April bis September: Mo. bis Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr Oktober bis März: Mo. bis Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr
Recom Entsorgung Freistraße 5 F 08412 Werdau / OT Steinpleis	Mo. bis Do. 06:30 bis 15:45 Uhr, Fr. 06:30 bis 13:15 Uhr sowie nach Vereinbarung

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal



5. Mineralienbörse im Veranstaltungszentrum der Sparkasse ist inzwischen eine feste Größe im Börsenkalender der Mineraliensammler im Einzugsbereich von Chemnitz

Das erste Wochenende im März ist mittlerweile zu einem festen Termin für Mineralien-Liebhaber im Großraum Chemnitz geworden. Zum nunmehr fünften Mal lud der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. aus Hohenstein-Ernstthal zur Mineralienbörse in das Veranstaltungszentrum der Sparkasse Chemnitz ein.

Insgesamt 27 Aussteller und Händler hatten die verschiedensten Minerale, edle Steine, Fossilien, Schmuck-Kreationen und Zubehör im Angebot. Da gab es geschliffene Achate und Amethyste, viele Mineralien aus dem Erzgebirge sowie Böhmen, Edelsteine aus Übersee und allerhand nützliches Zubehör sowie Fachliteratur zu bestaunen.

Es wurden Fachgespräche geführt und die unterschiedlichsten Fragen der über 160 Gäste beantwortet. In Vitrinen war eine Sonderschau mit exotischen Schmetterlingen und Käfern und die dazu farblich passenden Minerale zu bestaunen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Mineralogie des Vereins präsentierten sich auf vielfältige Art und Weise und waren immer mit ihrem fachkundigen Wissen zur Stelle. Es wurden wieder Mineralien geschnitten und geschliffen, der Verein an sich wurde in seiner Geschichte mittels Fotos, Broschüren und einem Modell des ehemaligen Lampertusschachtes vorgestellt. Es konnten fluoresszierende Mineralien sowie Micromounts bestaunt werden und der Vereinsammlernachwuchs war mit einem eigenen Verkaufsstand mit ihren gesammelten Mineralien vor Ort.

Wie immer waren unzählige Stunden der Vorbereitung vonnöten, um diese gelungene Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Einig waren sich alle Beteiligten, dass es eine sechste Auflage im Jahr 2016 geben soll.

Thomas Posern

Kontakt Daten

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Vereinsvorsitzender: Thomas Posern
Vereinsitz:
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 700200 oder 0172 4767162
E-Mail: info@lampertus.de
Internet: www.lampertus.de



Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand am 26.02.2016 im Gerätehaus statt und wurde mit einem Musikstück, gespielt von der Kapelle der Wehr, eröffnet.

Die Leitung der Veranstaltung übernahm der stellvertretende Wehrleiter, Kamerad Uwe Bodach. Er begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstelle Hüttengrund, der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand sowie alle anwesenden Gäste. Darunter zählten als Vertreter der Stadtverwaltung Oberbürgermeister Lars Kluge und die Sachbearbeiterin Isabell Otto. Weiterhin waren der Oberbürgermeister a. D. Erich Homilius, der stellvertretende Kreisbrandmeister Michael Wernicke, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Marcel Gellrich sowie Mitglieder des Stadtrates anwesend.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gedacht.

Im Anschluss daran übernahm der Wehrleiter, Kamerad Manfred Dietz, das Wort zum Jahresbericht 2015. Am Anfang seiner Ausführungen erklärte er, dass es genau 20 Jahre her sei, dass er zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gewählt wurde. Auch wenn es nicht immer einfach war, so besteht derzeit eine gute Zusammenarbeit untereinander. In diesem Zusammenhang bedankte er sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Auch das ist ein Grund, dass die Wehr über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Ruf genießen kann.

Anhand von Daten, Fakten und Fotos gab der Wehrleiter einen Rückblick auf das Einsatzgeschehen im Jahr 2015, in welchem die Wehr zu insgesamt 125 Einsätzen gerufen wurde. Diese setzten sich aus 28 Brandeinsätzen, 75 technischen Hilfeleistungen, 22 Fehlalarmierungen, davon 15 Brandmeldealarme und zwei böswilligen Alarmierungen, zusammen. Interessant fand er die Auswertung der Einsätze verteilt auf die einzelnen Monate und Wochentage. Hierbei wird deutlich, dass sich z. B. 46 Einsätze auf einen Freitag, Samstag und Sonntag verteilen. Das bedeutet, dass die Familien oftmals die Zeit ohne die Partnerin oder den Partner verbringen mussten. Dafür bedankte sich der Wehrleiter sowohl bei allen Mitgliedern der Wehr, als auch bei allen Familienangehörigen für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Anschließend gab er einen kurzen Einblick über das Einsatzgeschehen. So nannte er zum Beispiel den Verkehrsunfall auf der B 180 mit tödlichem Ausgang, den Brand auf der Feldstraße, die böswillige Alarmierung aufgrund eines angeblichen Wohnungsbrandes auf dem Neumarkt, die zahlreichen Verkehrsunfälle auf der Bundesautobahn und nicht zuletzt den Gefahrstoffeinsatz, ebenfalls auf der BAB 4.

Auch am Dienstsport, beteiligten sich die Kameradinnen und Kameraden wieder sehr aktiv. Sie nahmen das Angebot des HOT Badelandes zum wöchentlichen Schwimmen sehr gern an. Ein Bowling-, Fußball- bzw. ein Volleyballturnier standen auf dem Plan und am Schlauchbootrennen nahmen die Kameraden teil.

Zahlreiche Stunden haben die Mitglieder der Historikgruppe 2015 wieder geleistet, um den Aufbau des Oldtimerfahrzeuges TLF16-W 50 voranzutreiben.

Als nächstes folgte ein kurzer Überblick über die Ausbildungen, welche von Allen freiwillig absolviert wurden. Es ist nicht immer einfach, Arbeit, Familienalltag, Schulung und Prüfung unter einen Hut zu bringen. Kamerad Manfred Dietz bedankte bei allen Kameradinnen und Kameraden. Gleichzeitig galt sein Dank den Ausbildern, die es ermöglichen, dass die Wehr heute über einen so guten Ausbildungsstand verfügt. Zahlreiche Lehrgänge wurden wieder bei Ausbildungen auf Kreisebene, auf überörtlicher Ebene, wie z.B. bei der Landesfeuerwehrschule und der Berufsfeuerwehr Zwickau, belegt und mit Erfolg abgeschlossen.

Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand, welche insgesamt 31 Mädchen und Jungen zählen, sind eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Nicht nur, dass sie ständig gut ausgebildete Kameraden an die aktive Abteilung übergeben, auch beteiligten sie sich an vielen Veranstaltungen, wie z. B. dem Tannenbaumverbrennen, der Faschingsfeier, dem Schlauchbootrennen, dem Brunnenfest und vielem mehr. Die Alters- und Ehrenabteilung zählt 26 Mitglieder, die sich an zahlreichen Sondereinsätzen beteiligten, wie zum Beispiel an der Durchführung des Brunnenfestes, am „Tag der offenen Tür“, an der Teilnahme der IDM, am Verkehrssicherheitstag, dem Motorrad Grand Prix, der Absicherung des Heidelbergfestes und des Bergfestes um nur einige zu nennen.

Im März 2015 übergab der Oberbürgermeister Lars Kluge in feierlichem Rahmen ein neues Kommandofahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr. Das alte Fahrzeug wurde 1993 angeschafft und war mit der Zeit in die Jahre gekommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal verfügt derzeit über eine

Gesamtmitgliederzahl von 163 Kameradinnen und Kameraden. Davon entfallen auf Ernstthal und den Hüttengrund 124 und auf die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand 39 Personen. Der gesamten Wehr gehören gegenwärtig 79 aktive Kameradinnen und Kameraden an, davon fallen 56 auf Ernstthal und den Hüttengrund sowie 25 auf Wüstenbrand.

Erfreulich ist, dass aus der Jugendfeuerwehr drei Kameraden in den aktiven Dienst wechseln konnten. Kamerad Dietz wünschte abschließend allen Kameradinnen und Kameraden alles Gute, Gesundheit und dass sie alle wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkommen mögen. Gleichzeitig würdigte er noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, den Stadträten und der Fachabteilung. Er beendete seinen Abschlussbericht mit einem „Gut Wehr“.

Nach einem kurzen Musikstück übernahm der Oberbürgermeister Lars Kluge das Wort und bedankte sich zuerst für die Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Was Feuerwehr wirklich heißt und wie umfangreich das Aufgabengebiet geworden ist, das hat der Bericht des Wehrleiters erneut eindrucksvoll dargestellt. Zahlreiche Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2015 zu absolvieren. Das waren Einsätze unterschiedlichster Art, die den Kameradinnen und Kameraden einiges abverlangt haben. All diese Leistungen würdigte der Oberbürgermeister mit größtem Respekt auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger Hohenstein-Ernsthals.

Weiterhin würdigte Herr Kluge den Zusammenhalt über Generationengrenzen hinweg. Eine aktive Jugendfeuerwehr, ohne die an eine Weiterentwicklung der Wehr nicht zu denken wäre, ist ebenso wichtig, wie eine aktive Alters- und Ehrenabteilung, die in zahlreichen Ausbildungen ihre Erfahrungen an das junge Team weitergeben.

Er fand es lobenswert, dass sich die Kameraden neben den vielen Verpflichtungen die Zeit nehmen, sich zu sportlichen Veranstaltungen zu treffen. Auch das sorgt für Zusammenhalt und Kameradschaft. Auch aus diesem Grund bedankte sich Herr Kluge im Namen aller Stadträte, der Stadtverwaltung und nicht zuletzt aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die große Einsatzbereitschaft und das Engagement.

Der Fuhrpark der Wehr ist gut bestückt. So konnte im vergangenen Jahr ein neues Kommandofahrzeug angeschafft werden. Wir sind immer bemüht, die Ausstattung zeitgemäß zu erhalten. Auch das ist ein Beweis, dass wir die Arbeit der Wehr sehr schätzen. Außerdem wird die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden immer wichtiger. Das zeigt z. B. die Landfunkstelle, die gemeinsam mit Oberlungwitz und Gersdorf geschaffen werden soll. Die Freiwillige Feuerwehr ist in der Stadt Hohenstein-Ernstthal fest verankert und das soll auch weiter so bleiben. Abschließend wünschte Herr Kluge weiterhin viel Freude beim Dienst in der Wehr und natürlich, dass die Kameraden von allen Einsätzen heil zurückkommen.

Als nächster übernahm der stellvertretende Kreisbrandmeister des Zwickauer Landes, Kamerad Michael Wernicke, das Wort. Er überbrachte herzliche Grüße vom Landrat, Herrn Dr. Scheurer und vom Kreisbrandmeister. Die Bewältigung der Feuerwehrarbeit fordert von jedem Kameraden und nicht zuletzt deren Familien eine enorme Kraft ab, dafür bedankte er sich bei allen. Er lobte die gute Zusammenarbeit während des Motorrad Grand Prix und die ständige Bereitschaft an den Weiterbildungen zum Truppmann und Truppführer. Kamerad Michael Wernicke bedankte sich an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Kameradinnen und Kameraden alles Gute.

Als letzter sprach der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land e. V., Kamerad Marcel Gellrich zu den Kameraden. Der Verband ist Ansprechpartner für die Belange der Wehren, unterstützt die Jugendfeuerwehren, organisiert das Treffen der Alters- und Ehrenabteilung und gibt Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln. Herr Gellrich bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, das hohe Engagement in der Feuerwehrarbeit und beendet seine Ausführungen mit „Einer für alle, alle für einen“.

Als oberster Dienstherr der Feuerwehr nahm der Oberbürgermeister im Beisein des Wehrleiters und dessen Stellvertreter einige Beförderungen vor. So wurden die Kameraden Marvin Schubert, Tim Landgraf und Tom Matthes zum Anwärter befördert. Außerdem erhielten die Kameraden Christoph Molch, Robert Schumann und Udo Weidt ihre Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Zum Löschmeister wurden die Kameraden Michael Martin, Andy Rother und Christoph Weber ernannt. Die Auszeichnung zum Hauptlöschmeister nahmen die Kameraden Marc Eisold, Daniel Planert,

Tim Schüppel und Matthias Steidl entgegen. Zum Brandmeister wurden die Kameraden Enrico Dietz, Ralf Fritzsche, Alexander Löttsch und Nils Rudelt befördert. Die Ernennung zum Oberbrandmeister nahm Kamerad Sven Weinhold entgegen. Im Anschluss daran erfolgte die Auszeichnung für treue Dienste. Dabei wurden für 10 Jahre Kamerad Rico Müller sowie für 50 Jahre Kamerad Dieter Herzog und Günter Rudelt gewürdigt. Die Kameraden Steffen Schliffer und Knut Opitz erhielten aufgrund ihrer besonderen Leistungen im Feuerwehrdienst eine Prämie.

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr



Auszeichnung für 50 Jahre Treue Dienste (v.l.n.r.):
OB Lars Kluge, Kamerad Dieter Herzog, Kamerad Günter Rudelt, Gemein-
dewehrleiter Manfred Dietz und stellv. Gemeindegewehrleiter Uwe Bodach



Aufnahme in den aktiven Feuerwehrdienst (Feuerwehrianwärter, v.l.n.r.):
OB Lars Kluge, Kamerad Marvin Schubert (2.v.l.), Kamerad Tom Matthes
(3.v.l.), Kamerad Tim Landgraf (4.v.l.), Gemeindegewehrleiter Manfred Dietz
und stellv. Gemeindegewehrleiter Uwe Bodach

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

Neusetzung von Kachel- und Kaminöfen

- Reinigung, Reparatur aller Ofentypen
- Sonderangebote an Küchenherden und Durchbrandöfen
- großes Angebot an Ofenzubehör

Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr • 03723 3187 • www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:

Mo 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Bowlingturnier der Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Am Sonntag, den 06.03.2016 fand in der HOT Bowlingbahn anlässlich des 160-jährigen Bestehens der FFW Hohenstein-Ernstthal unser traditionelles Bowlingturnier statt. 90 Feuerwehrfrauen und -männer in 15 Mannschaften folgten unserem Ruf und ließen wieder mit viel Spaß die Bälle rollen. Nach spannenden 3 Runden und insgesamt 28.739 umgeworfenen Pins wurden die Kameraden der FFW Pleiße I mit nur 13 Pins Vorsprung Sieger vor den Titelverteidigern der FFW Hohenstein-Ernstthal I. Den 3. Platz belegten die Feuerwehrmänner aus Bernsdorf.

Bester Einzelspieler wurde Nico Wolf aus Lichtenstein mit 474 Pins.

Das Ziel dieses Turniers, mit vielen Kameraden aus verschiedenen Wehren gemeinsam einen schönen Tag zu erleben, ist uns sicher gelungen. Wir jedenfalls hatten jede Menge Spaß, auch wenn uns nicht jeder Wurf gelungen ist. Wir hoffen, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder. Vorher seid ihr natürlich herzlichst zu unserem 160-jährigen Jubiläum eingeladen. Auch über eure Anmeldungen zum Volleyballturnier am 29.05.2016 würden wir uns freuen. Also bis bald und Gut Wehr!

Bedanken möchten wir uns bei der HOT Bowlingbahn für ihre Unterstützung und bei der Firma Hot-Elektro für die Bereitstellung der Technik.

Ergebnisliste:

1. Platz	FFW Pleiße I	2259 Pins
2. Platz	FFW Hohenstein-Ernstthal I	2246 Pins
3. Platz	FFW Bernsdorf I	2108 Pins
4. Platz	FFW Niederfrohna	2087 Pins
5. Platz	FFW Hüttengrund	2054 Pins
6. Platz	FFW Hohenstein-Ernstthal II	2025 Pins
7. Platz	FFW Gersdorf	2009 Pins
8. Platz	FFW Lichtenstein	2006 Pins
9. Platz	FFW Oberlungwitz	1915 Pins
10. Platz	FFW Bernsdorf II	1875 Pins
11. Platz	FFW Hohenstein-Ernstthal/Frauen	1794 Pins
12. Platz	FFW Wüstenbrand I	1741 Pins
13. Platz	FFW Waldenburg	1690 Pins
14. Platz	FFW Pleiße II	1515 Pins
15. Platz	FFW Wüstenbrand/Frauen	1415 Pins

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V. 21. Mai 2016 – Auf Güterzuggleisen bei Chemnitz und Zwickau unterwegs

Kommen Sie mit zu einer interessanten Tour auf Güterzuggleisen im Raum Chemnitz/Zwickau. Los geht es in Chemnitz Hauptbahnhof (Hbf) und wir fahren über Wittgensdorf – Bahnhof auf dem ehemaligen Streckengleis nach Oberfrohna, leider nur bis Hartmannsdorf. Nach einem kleinen Vortrag zum Tanklager und dortiger Anschlussbahn sowie nach ausgiebiger Fotosession, rollen wir über Chemnitz Süd, auf dem alten Streckengleis nach Chemnitz-Zwönitzbrücke und weiter nach Stollberg (Sachs).

Diverse Fotohalte unterwegs sind eingeplant.

In Stollberg fahren wir bis zum Prellbock am alten Streckengleis nach Zwönitz und Scheibenberg.

Nach Empfang und Genuss des Mittagessens (Nudeln und Wurstgulasch), fahren wir über Oelsnitz (Erzgeb.), Glauchau und Zwickau Hbf auf dem Dreischiengleis ab Stadthalle bis zum Kornmarkt in der Innenstadt von Zwickau. Es folgt eine 90-minütige Stadtrundfahrt in historischen Straßenbahnen der Zwickauer Verkehrsbetriebe bis Zwickau-Pölbitz. Nach einem kleinen Fußmarsch steigen wir in der Schubertstraße wieder in unsere Triebwagen und befahren den Rest der Zwickauer Industriebahn bis Mosel. Die Rückfahrt bis Chemnitz Hbf erfolgt auf Hauptbahngleisen.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 09:10 Uhr

Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 17:30 Uhr

Fahrtreise ab Chemnitz Hbf: Erw.: 49,00 Euro, Kind 6-14: 32,50 Euro

Weitere Halte sind bei Bedarf vorgesehen.

Achtung: Begrenztes Platzangebot!

Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern:

0160 97472831 oder 03741 598494

Weitere Infos unter www.museumsferkel.de

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Sucht- und Drogenberatung) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 0375 44022525, Frau Neubert

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gruppe I: 13. und 27.04.2016, 19:00 Uhr

Gruppe II: 06. und 20.04.2016, 19:00 Uhr

Gruppe III: 14. und 28.04.2016, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 25.04.2016, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeits-

lose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlfachzentrum und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt. Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernsthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.





Kurzbericht über die 15. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 15. Februar 2016

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung und Beschluss Haushalt 2016

Die Kämmerin Frau Stopp gibt einen Überblick über den Haushalt 2016.

- Grund- und Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich, die Hebesätze sind seit 16 Jahren stabil.
- Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat zum 30.06.2015 14.857 Einwohner.
- Die Verschuldung soll bis 2019 auf 4,1 Mio. Euro abgebaut werden.
- Die geplanten Kreditaufnahmen 2016 und 2017 betragen 1,5 Mio. Euro. Diese sind für den Ankauf und die Erschließung von Gewerbeflächen in Wüstenbrand bestimmt.
- Der Schwerpunkt der Investitionen 2016 liegt im Bereich Straßen, Gehwege, Radwege, Parkplätze, Straßenbeleuchtung.

Der Ortsvorsteher gibt den Hinweis, dass der Schwerpunkt der Investitionen in den kommenden Jahren in Werterhaltungsmaßnahmen liegt. Er bedankt sich bei Frau Stopp über die ausführlichen Informationen zum Haushalt 2016.

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 zu (Abstimmung: einstimmig beschlossen).

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Röder gibt folgende Informationen:

Die Sperrung der Scherfstraße zum Zweck der Sanierung der Stützmauer im Bereich Scherfstraße 2 in der Zeit zwischen Juni 2016 und August/September 2016 betrifft lediglich den genannten Bereich der Scherfstraße und nicht wie befürchtet andere Straßenbereiche und Kreuzungen. Die Baufirma wird verpflichtet, die Straße ab Mittwoch vor dem Heidelbergfest für die Dauer von einer Woche befahrbar zu machen, um den Besuchern des Heidelbergfestes die Durchfahrt zu ermöglichen.

Es soll ein erneutes Gespräch bei Herrn Kluge über die Parksituation an der Diesterweg-Grundschule geben. Herr Röder beauftragt den OR Herrn Küttner, daran teilzunehmen.

Herr Röder informiert darüber, dass die Problematik der Straßenbeleuchtung auf der Oberlungwitzer Straße an das Tiefbauamt zur Prüfung übergeben wurde.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

OR Frau Kuhn: Es gibt Anfragen von Bürgern, ob durch die Sparkasse nach der Schließung der Sparkassenfiliale die Möglichkeit besteht, analog zur Verfahrensweise anderer Banken in den Nachbarorten, Freiumschläge für das Versenden der Überweisungen an eine andere Sparkassenfiliale zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag wird im Ortschaftsrat begrüßt. Es wird vorgeschlagen, die Freiumschläge in der Ortschaftsverwaltung zu hinterlegen. Es wird Kontakt zur Sparkasse aufgenommen.

Anfrage durch einen Bürger: Ist eine Erneuerung der Fahrbahn der Oberlungwitzer Straße vorgesehen? Es muss geprüft werden, wer der Straßenträger ist. Die Anfrage wird an das Tiefbauamt weitergeleitet.

OR Herr Schulze: Herr Schulze hat sich das „Wüstenbrander Lied“ angesehen. Es ist sehr schwierig. Er hat die Noten und den Text zur Überarbeitung weitergeleitet.

Herr Röder hat die Noten und den Text des Liedes an Herrn Stöbel vom Jugendblasorchester in Hohenstein-Ernstthal weitergegeben. Das Lied soll erstmals zum Heidelbergfest 2016 vorgestellt werden.

*Röder
Ortsvorsteher*

Die AWO-Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ berichtet

Wir Sonnenkäfer stehen in den Startlöchern

und freuen uns auf den Frühling. Denn da können wir unsere zwei neuen „roten Flitzer“ endlich im Garten ausprobieren.

Durch eine Spende der Firma BARTH Optik aus Hohenstein-Ernstthal konnten wir unseren Kinderfuhrpark um ein Dreirad und einen Roller erweitern. Diese wurden gleich begeistert von Eddy und seinen Freunden eingeweiht.



*Eins, zwei, drei im Sausewind,
jetzt kommen unsere Jüngsten gefahren geschwind!*

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern von BARTH Optik für das tolle Entgegenkommen.

Kinder und Erzieher der AWO Kita „Sonnenkäfer“



Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2, 9

Gottesdienste

03.04.	09:00 Uhr	Predigt-Gottesdienst und Kindergottesdienst
10.04.	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
17.04.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
24.04.	13:30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst
01.05.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst in St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen

Kurrende

Vorschule und 1. Klasse	donnerstags	17:00 Uhr
ab 2. Klasse	donnerstags	17:30 Uhr
Christenlehre	mittwochs in der Grundschule	15:45 Uhr
Bibelentdeckerkreis	9. April	09:00 Uhr
	im Gemeindehaus St. Trinitatis	
Konfirmandenstunde	mittwochs	16:30 Uhr
Frauentreff	11. April	19:30 Uhr
Seniorenachmittag	28. April	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg	13. + 27. April	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.	6. April	15:00 Uhr
Bibelstunde	5. April	19:30 Uhr
Mutti-Frühstück:	mittwochs	09:00 Uhr
KV-Sitzung:	29. April	19:30 Uhr

Vom 29. April bis 8. Mai 2016 findet wieder eine **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen statt. Sie steht unter dem Thema: **Partnerschaft ist kein Fertigprodukt**

Damit Menschen in Krisensituationen in den diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2016 die Sicherstellung und Entwicklung dieses unverzichtbaren Angebots.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 18.04.2016, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, **12.04.2016, von 16:30 bis 19:30 Uhr** in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5.

Alle Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11, Mitmach-Aktion www.blutspenden-verbindet.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

05.04.	Frau Martha Brandner	90
07.04.	Frau Christa Fiebig	85
11.04.	Frau Ilse Schädlich	90
14.04.	Frau Marianne Piechotta	102
25.04.	Frau Hiltrud Schnee	95
27.04.	Frau Inge Lasch	75

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **06.07.2016, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Das Volkshaus – Eine bunte Geschichte



Die Dokumentation über das Volkshaus Wüstenbrand ist beendet. Ein Exemplar wurde als Fotodruck erstellt. Dieses Exemplar (Buch mit 26 Seiten im Format 30 cm x 30 cm) ist am 21.12.2015 in der Ortschaftsratssitzung vorgestellt worden. Leider waren keine Wüstenbrander Einwohner anwesend.

Das erste Exemplar des Buches liegt seit einiger Zeit zu den Sprechzeiten im Wüstenbrander Rathaus aus und kann bestellt werden. Der Herstellungspreis des Fotobuches beträgt 37,54 Euro. Da ich persönlich auf eine Bezahlung meiner geleisteten Arbeit wie bereits bei allen anderen Büchern verzichte, ist dies der reale Kaufpreis. Wer ein Buch bestellen möchte, muss die Summe in Höhe von 37,54 Euro im Wüstenbrander Rathaus hinterlegen. Die Auslieferung erfolgt nach 8 – 10 Tagen.

A. J. Langhammer

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel.: 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
 - Bäckerei Leonhardt
 - Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Karl-May-Haus Information Nummer 31 erschienen

Das neue Heft der Museumszeitschrift startet mit einem Beitrag über Karl Mays nominellen Urgroßvater, dessen Name nämlich nicht sooo sicher war. Hans Zesewitz recherchierte Mays Vorfahren ausgiebig, förderte so manches zu Tage und ließ sich doch gelegentlich verwirren. Hans-Dieter Steinmetz entwirrt nun die überlieferten Hinweise und stellt am Ende erstaunt fest: Noch heute steht in Band „Ich“ an versteckter Stelle ein falscher Name.

Die in Sachsen wütende Cholera machte einen bemerkenswerten Bogen um das Arbeitshaus Schloss Osterstein in Zwickau, wo damals gerade der junge Trickbetrüger Karl May einsaß. Die Ursachen dieses „ganz auffälligen Beispiels von Immunität“ sowie den Einfluss der Seuchengefahr auf den Häftlingsalltag untersucht Martin Schulz in einem weiteren Beitrag. Außerdem sortiert er mögliche Namensvetterinnen von Mays Hohensteiner Bekannten Anna Uhlig, deren eingesandte Rätsellösungen der junge Redakteur Karl May in Dresden veröffentlichte.

Der Protestant Karl May wurde jahrelang für einen Katholiken gehalten und widersprach dieser Vermutung nicht, sondern beförderte sie sogar. Wie Wolfgang Sämmer darlegt, war May auch für die „Salzburger Chronik“ nicht nur ein guter Mensch, sondern sogar ein „korrekter Katholik“, der besonders der Jugend empfohlen wurde. Aber auch dieses Blatt zeigte sich schwer enttäuscht, als die „Wahrheit“ über May bekannt wurde. Sie wissen sicher, dass Karl May über 100 Prozesse geführt hat. Aber auch in seinem Kielwasser wurden Differenzen vor Gericht ausgetragen. Berichtet wird über ein Verfahren zwischen Mays Verleger Friedrich Ernst Fehsenfeld und Mays langjährigem Prozessgegner Adalbert Fischer im Jahr 1902. Unterlagen zu diesem Verfahren waren bisher nicht bekannt; ein Hinweis im Nachlass eines Naturwissenschaftlers brachte Hans-Dieter Steinmetz jetzt auf die Spur, der ferner Überraschendes zu Fischers letzter Ruhestätte in Dresden ermittelt hat.

Mit dem Beitrag von Hartmut Schmidt wird das Buch „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921 – 1942“ ergänzt; er bringt mit Rathen 1938 ein Thema, das zwar auch Gegenstand der ausgewerteten Korrespondenz mit Euchar Albrecht Schmid war, aber nicht direkt Hohenstein-Ernstthal betraf und deswegen aus dem neuen Sonderband des Karl-May-Verlages ausgeklammert wurde. Ebenso wurde in dem Aktenkonvolut ein Brief des Kriminologen Erich Wulffen entdeckt, der psychologischen Aufschluss über May gibt.

Hartmut Wörner stellt mit Josef Heidenreich einen engagierten Verteidiger Karl Mays vor. Die Rubrik „Rund um das Karl-May-Haus“ wird von André Neubert diesmal bereichert um eine Nachlese zum Wiedereröffnungswochenende 2015. Abschließend würdigt Henry Kreul die 40. Wiederkehr des literarischen Wiederauftretens Karl Mays in der DDR.

Dem interessierten Publikum sei bereits jetzt angekündigt, dass die für Dezember 2016 geplante Nummer 32 der KMHI einen umfangreichen, reich bebilderten Beitrag zum Thema „Das Karl-May-Haus auf Ansichtskarten“ bringen soll.

Im Museum aufgespürt (1)

„...die Deutschen, die immer nur geniale Novellisten hatten, wie Goethe, Büchner und Kleist, haben in Karl May den einzigen grandiosen Erzähler von Mörschick-salen, und es fehlte nur wenig, so hätten sie in ihm den wirklich großen Epiker gehabt...“

Carl Zuckmayer (1929)

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



INFORMATION
Nummer 31



Von Urgroßvätern, Rechtsfällen
und anderen Korrespondenzinhalten

Hohenstein-Ernstthal
Karl-May-Geburtsstadt



Vortragsreihe
"Karl May in Wort und Bild"



"Karl May und seine Bücher in
Tschechien:
gestern-heute-morgen"



Samstag 23. April 2016 17.00 Uhr
(Welttag des Buches)

Vortrag: Dr. Jan Koten (Velké Meziříčí)

Nächste Veranstaltung: Samstag, 21. Mai 2016
Batzenndorfer Gartenfest
Veranstalter: Förderverein Silberbüchse e. V.



„Gib & Nimm mit Bekleidung“ in Hohenstein-Ernstthal

Wann und Wo?

Am Samstag, den 21.05.2016, 14:00 – 17:00 Uhr, im Bistro & Veranstaltungsraum des **HOT Sportzentrums**, Logenstraße 2 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wie funktioniert die Aktion?

14:00 Uhr Du bringst alles mit, was Mann oder Frau tragen kann – Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires, etc. und sortierst dann Deine Sachen nach Größen und Art der Bekleidung auf die vorbereiteten Stapel und Ständer.

15:00 Uhr Das Tauschen kann beginnen! Beim Tausch suchst Du Dir einfach aus, was Dein Herz begehrt! Kleidung, die übrig bleibt, wird in den Kleidercontainer der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand gebracht, für dessen Inhalt es Geld gibt. Der Erlös davon wird dann dem Schulförderverein der Grundschule gutgeschrieben und kommt somit zu 100% den Kindern zugute! ... Oder es finden sich noch Menschen, die dringend etwas davon brauchen?!

Wie viel kostet Deine Teilnahme?

- Max. 3 Stunden Deiner Zeit
- 5,00 Euro je Person (Unkostenbeitrag)
- 7,00 Euro kostet es, wenn Du keine Sachen mitbringst.

Veranstalter: Kristin Hemmerle und Manuela Wende

Interessiert es Dich? Dann schicke eine E-Mail an mich und ich nehme Dich in meinen Verteiler auf, so dass Du aus 1. Hand über aktuelle Termine informiert bist. Kristin Hemmerle hemmerle.kristin@arcor.de, Tel.: 03723 6792912

Unsere Bitte an Dich: Bitte nur tragbare, saubere Kleider und Dinge zum Tausch anbieten. Wer möchte, kann gern ein paar Leckereien und all seine Freundinnen mitbringen! Du kannst auch Kleidung abgeben bzw. bringen, ohne selbst an der Tauschaktion teilzunehmen, natürlich ohne Kosten!

NACHRUF

Mit großer Dankbarkeit und Respekt nahmen wir Abschied von Herrn

Dipl. Betriebswirt (FH)

Peter Abendroth

* 19. März 1963 † 7. Februar 2016

Als gute Seele und Chef unseres Unternehmens, hat er es entscheidend geprägt und zu dem gemacht, was es heute ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ines Abendroth und Familie, der wir bei der Weiterführung seines Lebenswerkes voller Stolz unsere Unterstützung zusichern.

Wir verlieren mit ihm einen Menschen aus unserer Mitte, den wir alle sehr geschätzt und gemocht haben. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Hotel Abendroth in Mittelbach*

Dank

Ich bin so unendlich traurig über den Tod meines lieben Mannes, Herrn **Peter Abendroth**, der uns am 07. Februar 2016 viel zu früh verlassen musste.

Es berührt mich zutiefst, wie viele traurige Grüße und gute Wünsche mich noch immer erreichen; wie viele Menschen mich liebevoll umarmen und mir sagen, wie gern Sie meinen Mann hatten.

Dafür, auch im Namen meiner Kinder, noch einmal einen ganz herzlichen Dank.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen mitzuteilen, dass ich das Unternehmen meines Mannes in seinem Sinne weiterführen werde.

Meine Mitarbeiter und ich werden uns zu jeder Zeit bemühen, Ihre Wünsche zu erfüllen und Ihre Familienfeiern so auszurichten, wie mein Mann es getan hat und wie er es sich heute wünschen würde. Ich würde mich sehr freuen, wenn es auch weiterhin heißt:

**"Wir gehen zum Peter essen.",
denn das wird es immer bleiben – SEIN**



*Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und dass Sie
mir und meinem Team die Treue halten.* **Ines Abendroth**

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
Montags und mittwochs professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Veranstaltungen**
12.04. 18:00 Uhr „Geschichten rund ums Fuchsgrundfest“, Vortrag mit Bernd Bammler
26.04. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ – Inspiration für Leib und Seele (mit Voranmeldung!)
- **Ausstellungen**
bis 02.05. Fotoausstellung „Ernstthal von oben“, Hans-Zesewitz-Bibliothek

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



**Mehr
Generationen
Haus**

Suchen Sie Rat oder Hilfe, so kommen Sie bei uns vorbei – Sicher können wir helfen.

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

14.04.2016, 16:00 Uhr, Thema: „Was wir den alten Griechen verdanken – Die Demokratie“, Dozent: Prof. Dr. M. Jehne (TU Dresden).

Jeder Wissenshungrige von 7 – 99 Jahren ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen!

Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, das nächste Treffen ist am 12.04.2016, 14:30 bis ca. 20:00 Uhr.

Keramikzirkel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln! Termin im April: 11.04. und 25.04.2016, 16:00 Uhr

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. (04.04. und 18.04.2016)

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

07.04.2016, 07:45 Uhr

Wanderung an der Talsperre Cranzahl, Treffpunkt: Bahnhof



21.04.2016, 19:00 Uhr

Veinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Vortrag von Bernd Bammler – Gäste sind herzlich willkommen!



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- DVD „On any Sunday“
- Buch „BARRY – die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- Sachsenring-Caps 2015, Sachsenring-Aufnäher 2015
- Tickets ADAC GT Masters und Tickets ADAC Sachsenring Classics
- Tickets GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland 2016 und entsprechende Tagestickets

Ab sofort erhalten Sie in der Stadtinformation die zugelassenen Restabfallsäcke (70 l) vom Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes, Stückpreis 2,86 Euro.

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehrs Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

NEU! Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

NEU! Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Stätte für Begegnungen

03.05.2016 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Frühlings- und Sommermodenschau“, Schick, elegant, sportlich, praktisch und gut – Verkauf von Modeartikeln für Damen und Herren. Zu Gast ist das lustige DRK-Mannequin-Team.

07.06.2016 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Kräuterzauber aus der Natur“, Ausgewählte Kräuter aus der Küche – Gesund leben mit dem, was uns die Pflanzen bieten. Zu Gast ist Kräuterpädagogin Frau Schmidt.

Betreute Ausflüge und Reisen – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

21.06.2016 Erdschweinessen im böhmischen Loket u. Fichtelberg
26.07.2016 Gartenparadies Bad Muskau und Erlichthof Rietschen
19.05. – 25.05.2016 Riesengebirge Hohenelbe
30.06. – 12.07.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia
28.07. – 31.07.2016 Städtereise nach Regensburg
30.08.2016 Kulinarische Genüsse im Osterland – Pfirsichrundfahrt
20.09.2016 Sächsische Weine und Löbnitzgrundbahn
25.10.2016 Sagenhaftes Görlitz
29.11.2016 Weihnachtsfahrt in die Elbklausen Niederlommatsch
20.12.2016 Dresden – Frauenkirche und Stollenfahrt

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe.
- Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- Ihr/e DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- Ihr/e DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- Ihr/e DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- Ihr/e DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Weitere Informationen zu Betreuten Ausflügen, bzw. Reisen über o. g. Telefonnummer.

Erste Hilfe Ausbildung

21.05.2016 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
24.05.2016 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
18.06.2016 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal (2 Lehrgänge)

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wir rasten, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 13 Jahren Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonntag, den 09. April 2016** die traditionelle Altkleider – Frühjahrsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08:30 Uhr wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcken oder in jeden anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08:00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 12:00 Uhr die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im April

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr
Bibelstunde:	06. und 20.04.	19:30 Uhr
Frauenstunde:	27.04.2016	19:30 Uhr

Lunchzeit für Frauen 09.04.2016 09:00 – 11:00 Uhr

Themenreihe LICHTBLICKE:

03.04.2016 Thema: „Welchen Sinn hat mein Leben“
Referent: Gemeinschaftspastor i. R. Klaus Neubert

3 Minuten Heimatkunde



In einem alten Buch geblättert

Der Geburtsort Schuberts, Hohenstein im sächsischen Erzgebirge, liegt in einer anmutigen Gegend.

So heißt es in einem Buch, das 1880 in Stuttgart erschien.

Dr. Gotthilf Heinr. v. Schuberts Jugendgeschichte. Aus schriftlichen Quellen und aus den Erinnerungen der Familie von M. Zeller

Im Kapitel *Die Wiege des Lebens* schreibt Zeller: Die Kirche nebst Pfarrhaus und Rektorat ist auf der Anhöhe gelegen, die Stadt selber mit ihren Gassen zieht sich den Abhang des Berges hinunter, von dessen Höhe man eine Fernsicht über eine fruchtbare Ebene hin nach dem Erzgebirge genießt. Aber auch die nächste Umgebung der kleinen Stadt hat ihre besonderen Schönheiten, welche lebhaft Freude an der Natur erwecken können. Gen Osten hin tritt der Berg weiter in das Thal herein, was er aber hiedurch der Aussicht entzieht, ersetzt er durch seinen eigenen Gehalt. Denn in älterer Zeit war hier ein Bergbau von großer Wichtigkeit gewesen, er hat ihn, ohne daß er oder Andere es dachten, auf den Weg der Vorbereitung für seinen späteren Lebensberuf hingewiesen. Am Abhang des Berges, selbst nahe beim Pfarrgarten gab es Steinbrüche, in denen der Knabe gar manche Stunde mit Untersuchung des Gesteins verbrachte. Die Anhöhe war vor jetzt hundert Jahren bis in die Nähe der Stadt noch von Wald bewachsen, in dessen Schatten sich zahlreiche Singvögel tummelten, deren Leben und Treiben er oft belauschte. Auch die Pflanzenwelt um Hohenstein ist reich ausgestattet, manche der schönsten und selteneren Gebirgsblumen werden da gefunden. Schon der junge Heinrich war ein kleiner Naturforscher. Von einem Schulkameraden, dessen Vater einen Kux am Bergwerk besaß und so engere Beziehungen dazu hatte, bekam er für ein kleines Entgelt eine Druse von kleinen Bergkrystallen, die in der Sonne herrlich glänzten und ihn unbeschreiblich entzückten, später ein Stück Quarz mit etwas Bleiglanz und Schwefelkies... worin seine Phantasie ihn Silber und Gold erblicken ließen. Bei einem Nachbarn sieht er ein Stück besonderen Felsen. Es war Serpentin, und wirklich findet sich dieser nordwärts von Hohenstein als eine große Felsenmasse. Der Serpentinfels war damals noch ganz von Wald umgeben; sein Anblick, sein Besteigen und Betasten, die Freude am Einsammeln besonders schöner Stücke, der erhöhte Genuß ihres Anblickes nach dem freilich sehr unvollkommenen Anschleifen an dem alten, im Hofe stehenden Schleifstein – das Alles blieb ihm unvergänglich in Erinnerung. M. Zeller erzählt von den Bergaufzügen, die ihn stark beeindruckt haben, von dem unerlaubten Einstieg in ein Bergwerk und von dem Besuch der Schule in Lichtenstein. Der kleine Gotthilf Heinrich hatte Heimweh. Oft lief er den Chemnitzer Berg hinan, von dessen Höhe er das liebe Hohenstein mit seinem Thurm und seiner Kirche liegen sah. Anschließend ging er in Greiz und Weimar zur Schule, studierte in Leipzig und Jena Theologie und Medizin, arbeitete kurze Zeit als Arzt, und in der Bergakademie Freiberg nahm er später das Studium bei Abraham Gottlob Werner auf. Er ging nach Nürnberg und übernahm schließlich eine Professur in Erlangen.

Gotthilf Heinrich von Schubert erhielt 1853 den Adelstitel. Zu seiner Zeit gehörte er zu den bedeutendsten Philosophen Deutschlands. Er verfasste viele wissenschaftliche Werke, aber auch Texte für Schulbücher. Er starb am 1. Juli 1860 in Laufzorn bei München auf dem Gute seines Schwiegersohnes. Gern erinnerte er sich immer wieder an seine Geburtsstadt Hohenstein. (Quelle: Archiv Stettinisch)

Dieter Krauß

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Der geilste Tag:

Andi und Benno sind todkrank und grundverschieden. Um nicht im Krankenhaus vor sich hin zu vegetieren, häufen sie eine Menge Schulden an und reisen bis ans Ende der Welt um den geilsten Tag zu erleben. Mit Publikumsliebbling Matthias Schweighöfer, Alexandra Maria Lara und Leckerbissen Florian David Fitz, der auch Regie führte.

Regie: Florian David Fitz; Länge: 110 min, ab 6 Jahre beantragt

Deadpool:

„So ihr Arschkrampen, es ist soweit, meine abgefahrene Story läuft endlich im Kino. Nach meiner Krebsdiagnose bastelt so ne zwielichtige Sackgesicht Organisation an mir rum. Vorteil: ich bin unkaputtbar, Nachteil: ich bin potthässlich!!! Da muss ich mal in ein paar Ärsche treten und zusehen dass meine schnucklige Freundin mich trotzdem anziehend aussehend findet. Das wird brutal, ein bisschen eklig, dreckig, lustig und bei meinen knackigen Hintern auch erotisch. Da kann der sexiest man alive einpacken. Also flott ins Kino, damit die X-Men so richtig neidisch werden, bei dem Erfolg der krasssten Marvel Verfilmung ever, also zumindest bis Deadpool 2. Garantiert ohne grüne Kostüme!!!“

Gezeichnet Wade „Deadpool“ Wilson.

Regie: (fast so gut wie Wolverine) Tim Miller

Länge: mit 108 min viel zu kurz, ab blutige 16 J.

Disneys Dschungelbuch:

Wahnsinn, wenn der Film hält, was der Trailer verspricht, wird das der Knaller. Mogli zwischen den genialsten animierten Tieren, die das Kino bisher zu bieten hatte. Wer kennt nicht den Disney Zeichentrickklassiker und wer hat noch immer den Ohrwurm „Probiers mal mit...“ im Gehörgang. Richtig, ziemlich viele.

Regie: Jon Favreau, Länge: nicht bekannt, ab 6 Jahre beantragt

Animationsfilme:

Robinson Crusoe:

Disney wagt sich an eine Animationsverfilmung des weltbekannten Stoffes von Daniel Defoe. Neu an der Sache ist, dass es diesmal aus der Sicht der Tiere spielt. Mit Stimmen von Dieter Hallervorden, Matthias Schweighöfer, und Cindy aus Marzahn.

Regie: Vincent Kesteloot; Länge: 90 min, ab 0 Jahre

Kung Fu Panda 3:

Weiter geht die Action um Po, dem Auserwählten Panda Bär, der sich gegen Superschurke Kai stellen muss, damit seine Heimat nicht vor die Hunde geht. Haajjaaaa. Da kann es ja rund gehen.

Regie: Jennifer Yuh; Länge: 96 min, ab 0 Jahre

Zoomania:

Ein Kaninchen macht Jagd auf einen Fuchs und kommt im Staate Zoomania einer Verschwörung auf die Spur. Nun müssen die zwei zusammenarbeiten, das Kriegsbeil begraben und sich durch diesen Krimi hindurchermitteln. Dabei wird unserer Welt mal schnell der Spiegel vorgehalten und wir werden lachen, den Kopf schütteln und erheitert das Kino verlassen. Nicht verpassen, schon alleine wegen der Faultiere in der Zulassungsstelle. Wie nennt man doch gleich ein Kamel mit 3 Höckern?

Regie: Bryan Howard; Länge: 108 min, ab 0 Jahre

Grenzenlos Expeditionen – Island wild und ungezähmt!!!

Am 08.04.2016 um 20.00 Uhr erleben wir Abenteuerurlaub hautnah im Kino. Eine Multi-Media- Visionsshow der Extraklasse.

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1916) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 66. Jahrgang (1916)

(Rechtschreibung im Original)

1. April 1916

Die Frage nach der Schaffung eines Kriegsmales für unsere Stadt geht ihrer Lösung entgegen.

Wie wir hören, dürfte es sich ermöglichen lassen, dass die Weihe und erstmalige Benagelung des riesigen Kriegsschwertes am Sonnabend, den 8. April, in einer Feier vor sich geht, die im Saale des Gasthofs „Drei Schwanen“ stattfinden soll. In erster Linie sollen bei dieser Nagelung die Vereine unserer Stadt berücksichtigt werden. Der Stadtrat nimmt wie in einer amtlichen Bekanntmachung in unserem heutigen „Tageblatt“ des näheren dargelegt wird, Anmeldungen und Wünsche nach dieser Richtung hin entgegen.

2. April 1916

In diesen Tagen vollenden sich 8 Jahre seit der Begründung unseres Stadtmuseums. Man kann wohl sagen, dass mit diesem soviel geschaffen wurde, als sich im Rahmen der sehr engen räumlichen und geldlichen Grenzen erreichen ließ. Manches erhaltenswerte Altertum wurde aufgespürt und erhielt eine Heimstatt in dem Museum, die es vor dem Untergange oder der Verschleppung aus der Stadt bewahrte. Der Gedanke eines Museums ließ sich aber ohne tätige Mithilfe der Bürger, Körperschaften usw. kaum verwirklichen und von diesen haben dann auch viele, als der Plan zzt. bekannter wurde, oder man mit Wünschen an sie herantrat, die gute Sache durch Beschaffung, Ueberlassung oder Darlehung von Gegenständen in dankenswerter Weise unterstützt. Auch die königliche Staatsregierung bewies ihr Entgegenkommen durch die Uebernahme der Kosten für Instandsetzung der altherwürdigen Bergknappenfahne von Hohenstein. Durch Ankäufe wurde von der Verwaltung daneben versucht, die Ortsansichten aus früherer Zeit und Bildnisse bemerkenswerter Persönlichkeiten Hohensteins und Ernstthals möglichst zahlreich zusammenzubekommen. Alles dies dürfte den weiteren Zweck eines Stadtmuseums, den Sinn für die Geschichte des Ortes und die Wertschätzung guter Vorbilder und Erzeugnisse vergangener Tage zu beleben, allmählich erreichen lassen. Wenn außerdem noch einige alte Sachen von allgemeinerem Interesse beschafft wurden, so geschah dies in der Absicht, auch aus diesem Gebiete wenigstens etwas vorzuführen. In gegenwärtiger Zeit wird es sich darum handeln, im Stadtmuseum Erinnerungen an die von uns durchlebten Kriegstage für die nach uns kommenden aufzubewahren. Auch hierbei werden in der Hauptsache Gegenstände in Betracht kommen von örtlicher Herkunft und Beziehung. Man überweise daher dem Museum solche z. B. Bilder hiesiger tapferer Krieger, die auf dem Felde der Ehre blieben. Kriegerzeugnisse der einheimischen Industrie, Feldpostbriefe und dergleichen mehr.

5. April 1916

Von amtlicher Stelle wird an die Bevölkerung, soweit sie über anbaufähiges Land verfügt, die dringende Aufforderung zum Anbau von Sonnenblumen gerichtet. Dieser Anbau ist deshalb von größter Wichtigkeit, weil der Samen der Sonnenblume ein wertvolles Öl liefert, das unmittelbar als Speiseöl, ferner für die Herstellung von Kunstbutter und auch für noch weitere Zwecke verwendet werden kann.

8. April 1916

Ihr 60jähriges Bestehen kann Mitte Mai d. J. die erste Kompanie der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr feiern. Im Jahre 1856 bildete sich aus Herren der Bürgerschaft die „Feuer-Rettungsschar“, die später den Namen „Freiwillige Feuerwehr“ annahm. Der Wehr gehört jetzt noch ein Gründer an und zwar der Malermeister Herr George Michelet, der mithin demnächst sein diamantenes Jubiläum als Wehrmann feiern kann. Am 20. Mai 1886 erhielt letzterer bereits bei Gelegenheit des 30jährigen Wehrjubiläums das von König Albert gestiftete Ehrenzeichen überreicht. Der Wehr ist es auch vergönnt, noch ein weiteres treues Mitglied in ihrer Mitte zu haben, und zwar Herrn Gustav Winkelmann, der auf eine 55jährige Mitgliedschaft zurückblickt und ebenfalls im Jahre 1886 die königliche Auszeichnung erhielt.



Vor 50 bez. 60 Jahren wurde unsere jetzige Neustadt, das damalige Ernstthal, von größeren Schadenfeuern heimgesucht. Anfang April 1866 brannte das an der Mittelstraße gelegene große Anwesen des Glasermeisters Beier, jetzt Herrn Semmler gehörig, vollständig nieder und Anfang April 1856 gingen das an der Strumpfwirkergasse, jetzt Wiesenstraße, gelegene Wohnhaus mit Hintergebäude des Kaufmanns Jäckel und das Hintergebäude des Stadtrichters Lauritz in Flammen auf.

29. April 1916

Das Frühaufstehen, vor dem sich so mancher Mensch geradezu fürchtet, muss nunmehr vom kommenden Montag ab sozusagen unter gesetzlichem Zwang geübt werden, nachdem mit diesem Tage die neue Sommerzeit eingeführt worden ist, die uns eine Stunde mehr Tageslicht schenken wird. Hier und da stößt man immer noch auf Meinungen, die den Wert dieser Neuerung in wirtschaftlicher Hinsicht nicht unbedingt anerkennen wollen – vielleicht werden sie sich durch den Erfolg eines Besseren belehren lassen. Viele nervöse Menschen glauben ihren Nerven einen besonderen Dienst zu erweisen, wenn sie morgens recht lange schlafen. Aber das ist durchaus nicht der Fall. Früh zu Bett und früh heraus, das ist die rechte Nervenmedizin. Man versuche es nur einmal. Vielleicht wird man sich die ersten Tage müde und abgespannt fühlen, aber das geht bald vorüber und verwandelt sich bald in das Gegenteil, in ein Gefühl der Frische und Kraft. Wie wohl tut uns die Ruhe und der Frieden des Morgens, wie erquickend ist eine Wanderung durch die tauige Morgenkühle. Wer einen Garten oder einen Balkon sein eigen nennt, sollte, solange es das Wetter erlaubt, sein Frühstück dort einnehmen, und wer zu einer sitzenden Lebensweise verurteilt ist, sollte es nicht versäumen einen Gang durch die frische Luft zu unternehmen.

RATHAUS KINDE
KONZERT

Am Sonntag, dem **10. April 2016, 16 Uhr** im Ratssaal
des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41

„Kinder musizieren für Kinder“
mit dem Musikverein Lichtenstein e.V.



Eintritt: 5,- €
Kinder bis 12 Jahre frei

Kartenverteilung und Verkauf in der Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal (Altmarkt 41)
Tel. 03723 4880021 | E-Mail: stadt.bibliothek@hohenstein-ernstthal.de | Reservierung an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsausschuss



SIEGFRIED OTTO HÜTTENGRUND
Memento des SEINS
Malerei | Grafik | Skulpturen

14.04. – 12.06.2016
Vernissage am 14. April 2016, 19.00 Uhr

Altmarkt 18
Bühnenstraße 14 – 18 Uhr
Tel.: 03723 780577
03723 800812

keine galerie
KUNSTWIRTSCHAFT




Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

WIR SIND EIN MEISTER BETRIEB
QUALITÄT VOM FACHMANN

News aus dem Lessing-Gymnasium



Am ersten März-Wochenende lag ein Hauch von Können, Interessiertheit, Wissenschaft, Kompetenz und Engagement über Chemnitz. Es fand zum 25. Mal „Jugend forscht“ in Deutschland statt.

Auch von unserem Gymnasium waren 3 Schüler mitten im Geschehen. So zogen am Freitag

Rebekka Renneberg
Emmi Schneider und
Nick Thönel

voller Erwartungen und mit großer Skepsis ausgestattet nach Chemnitz, bauten ihren jeweiligen Stand auf und stellten sich am Nachmittag den Fragen der Jury. Bereits dort zeigte sich, dass sie durch ihre Betreuer Frau Hollstein und Herrn Kühn gut beraten und sehr gut vorbereitet waren. Dafür danke ich

ganz speziell diesen beiden Kollegen, die durch ihre Einsatzbereitschaft und Zeitaufwendungen, weit über das normale Maß, den Schülern Hilfestellung, Beratung und Unterstützung zu Teil werden ließen.

Der Auftritt unserer Schüler war nicht nur fachlich anerkennenswert, sie haben auf erstaunliche Weise unser Gymnasium in einem hoch angebundenen, wissenschaftlichen Bereich hervorragend und äußerst lobenswert präsentiert. Am Samstag waren dann die Projekte für die Öffentlichkeit zugänglich.

So waren 40 Projekte in den Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Physik und Technik über die Vorauswahl in den Endausscheid gelangt.

Es war reger Andrang und unsere drei Schüler hatten alle Hände voll zu tun, um den interessierten Besuchern Rede und Antwort zu stehen. Auch das erfolgte auf eine bemerkenswerte Art und Weise.

So präsentierte Rebekka Renneberg in Biologie ihre Arbeit zum „Lotuseffekt“, Emmi Schneider in Chemie „Biolumineszenz“ und Nick Thönel im Bereich Technik „Energie 360“.

Um 10:30 Uhr fand dann eine würdige, von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik begleitete Auszeichnungsfeier statt. Unter allen Teilnehmern von 9 bis 25 Jahren merkte man eine kollegiale Atmosphäre und trotzdem die Gespanntheit, wie die Juroren, unter denen sich auch Herr Küttner befand, ihre Arbeiten einschätzen. Rebekka wurde sehr lobend erwähnt und erhielt eine Anerkennung, Nick belegte den 3. Platz und Emmi war der große Sieger. Sie belegte im Bereich Chemie den 1. Platz und erhielt zusätzlich den Preis für Energie und Umwelt. Sie vertritt uns zum Landeswettbewerb. Das war nicht nur eine hervorragende Leistung für die Schüler selbst; sie präsentierten die Leistungen des naturwissenschaftlichen Bereiches unseres Gymnasiums auf eindrucksvolle Weise. Ich hoffe, dass diese Leistung beispielgebend ist für nachfolgende Generationen und zolle allen Beteiligten, den Schülern und Betreuern, Achtung und Anerkennung.

K. Hoppe
Schulleiter

Sehr geehrte Bürger von Hohenstein-Ernstthal, liebe Kunstfreunde, liebe Schüler!

Spurensuche „Hohenstein-Barock“

Was ist das für eine Überschrift „Hohenstein-Barock“? Nun ja, dann sollte zunächst festgestellt werden, dass es sich hierbei nicht um einen Versuch handelt, dem Stadtgebiet von Hohenstein gegenüber Ernstthal in irgendeiner Weise einen Vorteil zu verschaffen!

Die Inhalte erschließen sich auf wahrlich wichtigeren Ebenen, z.B. in Bezug auf die Auseinandersetzung mit unserer Stadtgeschichte.

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass ich bereits als Kind auf dem Weg zum „Fischl-Eng“ oft an diesem Haus vorbei gelaufen bin. Damals wirkte das Haus Dresdner Straße 19 auf mich irgendwie befremdlich, so alt, so anders. Inzwischen sind viele Jahre vergangen. Und heute, wie sieht ein Blick auf die Dinge in der Gegenwart aus?

Zusammen mit Michael Sonntag und dem Stadtarchitekten, Herrn Weber, nahmen wir die Spuren der Vergangenheit unter die Lupe, genauer gesagt, unter unsere Foto-Objektive. Mit großer Spannung übertrat ich die Türschwelle, einer Tür im Übrigen, die selbst auch von außen Beachtung verdient.

Meine Erwartungen wurden auf dieser Reise in die Vergangenheit übertroffen. Vom Standpunkt der Fotografie aus betrachtet, war diese Begegnung eine Fundgrube ersten Ranges! Glimmerschiefer, alte Ziegel, riesige Holzbalken, original Türknaufe sowie Stuckelemente lassen erahnen, wie unsere Vorfahren bauten und letztendlich lebten. Stelle man sich nur vor, dass jeder dieser Natursteine aus dem sogenannten Pfaffenberg gebrochen wurde und dass es sehr nahe liegt, dass dies mit dem Altbergbau zu tun hat, dem Hohenstein seine erste Blüte verdankt. Es braucht nicht viel Fantasie, um darüber ins Schwärmen zu kommen, welch ein großartiges arbeitsames Leben die Familien dieser Zeiten in jenem Hause führten. Hier fällt mir ein, dass Herr Hallmann wohl ohne größere Anstrengung eigentliche Inhalte „nachliefern“ könnte.

Und was vermag nun eine Kamera? Fotos machen, zu dokumentieren, ja, doch nicht nur. Die Fotografie ist auch und insbesondere der genaue Blick auf die Dinge, um sinnliche Abläufe anzuregen oder um neue geistige Zusammenhänge zu ermöglichen.

Von meinen Schülern, besonders von denen der Leistungskurse Kunst der Klassen 11 und 12, verlange ich die Auseinandersetzung mit Fotografie oder Video, zur Dokumentation, vielmehr aber, um künstlerisch neue hochinteressante Präsentationen hervorzulocken. Zumeist gelingt dies auch sehr gut, ich möchte nur eben meinen, warum Italien etc., wenn wir in unserer unmittelbaren Heimat ähnliche hochinteressante Objekte finden können.

Ganz spannend wird es für mich, wenn ich diese Dinge in völlig neue, künst-



lerische Zusammenhänge stelle. Was war damals, im Barock? Ach ja, der Dreißigjährige Krieg, Gegenreformation, Kämpfe um Macht und Einfluss. Was war in dem Haus vor 100 Jahren, von dem das Amtsblatt hier immer so Beispielgebend informiert? Wie war das Verhältnis eines Otto Baumgärtel, Künstler der Stadt, (bekannt u. a. durch Bilder im Ratssaal) zu Otto Dix, dem berühmten Maler aus Gera, bekannt u. a. durch das Triptychon „Der Krieg“?

Liebe Mitbürger! Gern lade ich Sie ein zu einer kleinen Kunstreise auf meiner Webseite. Sie werden das „Barockhaus“ dort bei **Projekt 2016** wiederfinden, natürlich in einem völlig anderen, künstlerischen Kontext.

Die wahrhaft unmenschlichen schlimmen Dinge der letzten Jahrhunderte sind wohl an „Hohenstein-Barock“ vorbeigeschrammt, nichtsdestotrotz blieben Wunden. Nachdenkliches, wenn man die Gegenwart ins Spiel bringt. Wie eben auch Karl May, wünsche ich den Hohenstein-Ernstthalern Frieden.

Klaus Kux
Gymnasiallehrer Kunst

Neues aus den Kindereinrichtungen

„Schlumpfhausen News“ - Frühling und Ostern im Hort



Der Frühling kehrt mit vielen bunten Farben, selbstgebasteltem Zimmerschmuck und guter Laune in alle Räume ein. Die Kinder konnten neben ihren täglichen schulischen Pflichten wieder bei milderen Temperaturen im Garten nach Herzenslust spielen und toben.

Großer Beliebtheit erfreuen sich alle von den Erziehern angebotenen Arbeitsgemeinschaften. In unserer AG „Töpferei“ wird wieder fleißig frühlingshaft gewerkelt, in der Musik AG stehen selbst gebastelte Musikinstrumente auf dem Plan und in der Sport AG kann, nach erfolgten Umbauten, endlich wieder der Turnraum des Hauses genutzt werden. Auch in der Arbeitsgemeinschaft „Entspannung“ fühlen sich die Kinder sehr wohl, relaxen oder schlafen sogar manchmal ein.

Und auch der Osterhase ließ nicht auf sich warten. Am Gründonnerstag suchten alle Kinder, die von einigen selbstgebastelten und nun gut gefüllten Osternestern. Damit war der Startschuss in die Osterferien gefallen. Viele Kinder verbrachten ihre Ferien mit den Eltern und Großeltern. Andere erholten sich mit Spiel, Spaß und ein paar tollen Stunden hier bei uns im Hort. Wir erkundeten die frühlingshafte Natur im nahegelegenen Wald und besuchten einen Spielplatz. Ein Höhepunkt war, wie immer, der Besuch im HOT Badeland. Beim Bastelangebot am letzten Ferientag, konnten sich alle ausprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Auch die Fertigstellung unserer neuen Toiletten und Waschräume rückt immer näher. Voller Spannung beobachten die Kinder die Arbeiten der Klempner, Trockenbauer und Maler. Alle freuen sich auf das Ende, dass dann mit einem Tag der offenen Tür im Mai gefeiert werden soll. Bis bald!

Sagen alle kleinen und großen Schlumpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

Sagen alle

kleinen und großen Schlumpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

Der Karl-May-Hort berichtet



Der Frühling ist da, die Blumen sprießen in den schönsten Farben und auch unser Hort wird immer bunter. Wer in den letzten Tagen zur Tür hereinkam, dem fiel sicher unser toller, neuer Wegweiser ins Auge. Lange wurde gemalt, gebastelt und geschraubt, bis er nun endlich als Ersatz für unsere alte Klammertafel zum Einsatz kommt. Ebenso freuten wir uns über die neuen Aushängetafeln, die neben jeder Gruppentür angebracht wurden. Ab sofort sind hier wichtige Gruppeninfos, Projekte oder auch Bilder zu finden, die allen Interessierten mehr Einblick in unsere tägliche Arbeit mit den Kindern ermöglichen.

Des Weiteren steht die letzte kurze Pause vor dem Endspurt zum Schuljahresende vor der Tür – die Osterferien. Die meisten Kinder basteln wieder fleißig an Geschenken, Osternestern und Deko. Die Klasse 4 hingegen hat hierfür eher wenig Zeit, denn diese bereitet ihr großes Finale für den Abschluss vor. Ein Theaterstück über Kinderrechte – „KIRA macht Kinder stark!“.

Die Premiere soll am 20.05. zum „Tag der offenen Tür“ hier bei uns aufgeführt werden. So genießen wir also die ersten Frühlingstage und tanken Kraft für die nächsten Wochen.

Ihr AWO-Karl-May-Hort-Team

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztätig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Der neue Astra Sports Tourer.

Mit Innovationen der Oberklasse.

R.S.P.
Autohandel und Service GmbH
Autohaus Limbach-Oberfrohna
Autohaus am Sachsenring
Opel - Partner für Ihre Mobilitätsanfrage

Autohaus Limbach-Oberfrohna
Chemnitz Str. 11 • Tel. 0 37 22 1 59 16-0
Autohaus am Sachsenring Oberlungwitz
Goldbachstr. 19b • Tel. 0 37 23 1 41 92-0 www.rsp-opel.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,2-3,5; CO₂-Emission, kombiniert: 142-92 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+ Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Hohenstein-Ernstthal blüht auf!

Frühlingsfest

Sonntag, 17. April
13-18 Uhr
Wir sind dabei!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Anthony James Melzer
Melena Lou Schwalbe
Mila Kudlek
Emil Rabe
Friedrich Schubert
Mia Meier
Polli Schütze
Julia Decker



Reilly Eckstein
Helene Müller

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE



Friedhofsservice
Schüppel

- Grabpflege
- Grabmacherdienste

Haushaltsberäumung

auch in „schwierigen Fällen“

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.04.	Herr Günter Rudat	80
02.04.	Herr Karl-Heinz Kleinig	75
03.04.	Herr Heinrich Potjans	80
04.04.	Frau Gertrud Kütter	80
05.04.	Frau Gisela Garbe	80
05.04.	Herr Theodor Widynski	75
06.04.	Frau Alice Arnold	85
06.04.	Frau Gisela Erler	75
06.04.	Frau Anneliese Franke	90
06.04.	Frau Liane Schubert	70
07.04.	Frau Anneliese Bahner	85
07.04.	Frau Monika Jenke	70
07.04.	Herr Karl Löffler	85
08.04.	Herr Frieder Wittig	70
09.04.	Frau Helga Müller	80
09.04.	Herr Bernd Voigtman	70
10.04.	Frau Lisa Hilbig	95
10.04.	Frau Ina Schuck	75
11.04.	Herr Josef Dratwa	85
12.04.	Herr Joachim Wengler	75
13.04.	Frau Edith Hochmuth	75
15.04.	Frau Inge Bretschneider	75
16.04.	Frau Lieselotte Lichtenstein	85
17.04.	Frau Erika Fritzsche	90
17.04.	Herr Werner Woischke	80
18.04.	Herr Eberhard Müller	80
19.04.	Herr Reinhard Grella	80
19.04.	Frau Johanna Lohse	85
19.04.	Frau Ingeborg Novacek	80
19.04.	Herr Wolfgang Streubel	70
20.04.	Frau Helga Schönfuß	75
22.04.	Herr Horst Günther	80
22.04.	Frau Steffi Tetzner	70
22.04.	Frau Elfriede Wagner	95
23.04.	Frau Jutta Günther	80
27.04.	Frau Bärbel Colditz	75
27.04.	Herr Manfred Vogel	70
27.04.	Frau Erika Walter	75
27.04.	Herr Dr. Gerhard Wolf	75
29.04.	Herr Klaus Franke	75
29.04.	Frau Gisela Schröter	85
30.04.	Frau Renate Oeser	75

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 06.07.16, 14:30 Uhr**,
im „Schützenhaus“ (*Mehr Generationen Haus*), Logenstraße 2, statt.

Golden Hochzeit feiern:

07.04.	Helga und Dieter Teubner
16.04.	Karin und Siegfried Walther

Diamantene Hochzeit feiern:

12.04.	Hildegard und Werner Lahr
14.04.	Ortrud und Manfred Schönfeld
30.04.	Rosemarie und Dieter Gaudi

Eiserne Hochzeit begehen:

14.04.	Edith und Gerhard Pinkert
--------	---------------------------

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Aufgrund des am 01. 11. 2015 in Kraft getretenen Bundesmeldege-
setzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr,
jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder
folgende, veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis!

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöhlitzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

01. – 03.04.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.04.
04. – 07.04.	Frau Dipl.-Med. Oehme
08. – 10.04.	Frau FÄ Große Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 09./10.04.
11. – 14.04.	Frau Dipl.-Med. Schulze
15. – 17.04.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16./17.04.
18. – 21.04.	Frau FÄ Große
22. – 24.04.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 23./24.04.
25. – 28.04.	Frau Dipl.-Med. Reichel
29.04.-01.05.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30.04./01.05.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02. – 03.04.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09353 Oberlungwitz	03723 43241
09. – 10.04.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844
16. – 17.04.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0174 2449355
23. – 24.04.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2130 0176 32302271
30.04. – 01.05.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 0152 26353123

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 03.04.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
04. – 05.04.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
06. – 07.04.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
08. – 14.04.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
15. – 21.04.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
22. – 28.04.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
29.04. – 05.05.	Auersberg-Apotheke	Platanenstraße 4 09350 Lichtenstein	037204929192 037204929193

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**



Mode die Sie anzieht

jeans & casual wear

Neueröffnung

im April 2016

Weinkellerstraße 14

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner





Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 10.04. **Ausstellung „eigenART“ von Isolde Rossner** – Malerei, Grafik und Kunst am Bau, Kleine Galerie (Öffnungszeiten: Di bis Do und So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- bis 02.05. **Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des Hlt e.V. „Ernstthal von oben“**, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 04.05. **„Streiflichter – Kunst und Unterricht an der Saxony International School Carl Hahn“**, Schülerarbeiten für Kunstwettbewerb, Rathaus (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- 14.04. – 12.06. **Ausstellung Siegfried Otto-Hüttengrund „Memento des SEINS“** – Malerei/ Grafik./Skulpturen, Kleine Galerie (Öffnungszeiten: Di bis Do und So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- 31.03. – 02.04. **10.Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb** für Gitarre, Mandoline und Zither, Lessing-Gymnasium
- 02.04. 19:30 Uhr **Preisträgerkonzert des 10. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerbs**, Lessing-Gymnasium
- 07.04. 18:30 Uhr **Karl-May-Stammtisch: „Vom Bärenstein zum Broadway – G-man Jerry Cotton, das Erzgebirge und Karl May“**, Vortrag von Dr. Christian Heermann (Leipzig), Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 09.04. 10:00 Uhr **23. Pfaffenberglauf** (Anmeldung bis 09:30 Uhr), Pfaffenberg
- 10.04. 15:30 Uhr **Rathauskonzert – „Kinder musizieren für Kinder“**, Ratssaal
- 12.04. 18:00 Uhr **Geschichten rund ums Fuchsgrundfest**, Vortrag von Bernd Bammler, Hlt e.V.
- 14.04. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung Siegfried Otto-Hüttengrund „Memento des SEINS“**, Kleine Galerie
- 16.04. 16:00 Uhr **Konzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.**, St.-Trinitatis-Kirche
- 17.04. 13-18 Uhr **Frühlingsfest „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“**, Innenstadt
- 21.04. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 23.04. 17:00 Uhr **„Karl May und seine Bücher in Tschechien: Gestern – Heute – Morgen“**, Vortrag von Dr. Jan Koten (Tschechische Republik), Karl-May-Begegnungsstätte
- 28.04. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 29.04. – 01.05. **ADAC GT Masters**, Sachsenring
- 24.04. – 24.04. **Käfertreffen**, Stausee Oberwald
- 30.04. 19:00 Uhr **Hexenfeuer**, Freiwillige Feuerwehr Hüttengrund

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 09.04. 9-15:30 Uhr **Feiern zur Jugendweihe 2016**
- 12.04. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene**
- 14.04. 16:00 Uhr **Generationen-Universale – „Was wir den alten Griechen verdanken: Die Demokratie“**, Dozent Prof. Dr. Martin Jehne (TU Dresden)
Dozent: Wolfgang Hallmann, Stadtchronist von Hohenstein-Ernstthal

HOT Badeland

- 16.04. ganztags **Schwimmhalle wegen Wettkampf geschlossen!**

Pfaffenberg-Turnhalle – Tischtennis-Punktspiele

I. Männermannschaft, Regionalliga Herren Süd

- 09.04. 15:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TB/ASV Regenstein
- 17.04. 16:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV 1860 Ansbach

II. Männermannschaft, Sachsenliga Herren

- 03.04. 10:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV 1862 Radeburg

Turnhalle Oststraße

- 16./30.04. 17-20 Uhr **Volleyball** mit dem CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V.

Veranstaltungen in Gersdorf (Weitere Informationen unter Tel.: 037203 9190)

- 01.04.-12.06. **Ausstellung Harald Hellmich**, Vereinshaus Hessenmühle
- 03.04. 10:00 Uhr **Glückauf-Wanderung**
- 14.04. 08:00 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf** (Kemtau - Burkhardttsdorf, ca. 8-10 Wanderkilometer), Treffpunkt: Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
- 24.04. 10-14 Uhr **Tag des Deutschen Bieres – Musikalischer Frühschoppen**, Glückauf-Brauerei

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische
Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 73 800 01
Fax.: 0173 - 57 68 433
pflegedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

**Miteinander leben
Für einander da sein**




**Erhältlich im Betrag
ihrer Wahl in der
Auersberg Apotheke.**

AC
Auersberg Center
www.lichtenstein-auersbergcenter.de

CENTERGUTSCHEIN
Freude schenken & Wünsche erfüllen

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 03.04. – Weißer Sonntag
09:00 Uhr Hl. Messe
09.04. 17:00 Uhr Vorabendmesse
10.04. 09:00 Uhr Hl. Messe
17.04. 09:00 Uhr Hl. Messe
23.04. 17:00 Uhr Vorabendmesse
24.04. 09:00 Uhr Hl. Messe
01.05. 09:00 Uhr Hl. Messe

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 03.04. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
10.04. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst mit Kirchenkaffee
17.04. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
24.04. 09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
01.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst u. Kindergottesdienst

Vom 29. April bis 8. Mai 2016 findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt. Sie steht unter dem Thema: **Partnerschaft ist kein Fertigprodukt**. Damit Menschen in Krisensituationen in den diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2016 die Sicherstellung und Entwicklung dieses unverzichtbaren Angebots.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 03.04. 19:30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
04.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
09.04. 19:00 Uhr Jugendgottesdienst
10.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
11.04. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
17.04. 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
18.04. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
19.04. 18:45 Uhr Friedensgebet
19:30 Uhr Oase
20.04. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
23.04. 17:00 Uhr Abendgottesdienst
25.04. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
01.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
02.05. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr.

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat (außer Schulferien).

Offene Kirche: sonntags, 10:30 – 15:00 Uhr

Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 25. April 19:30 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 4. März, der in unserer Stadt diesmal in unserer Kirche gefeiert wurde, kamen wieder zahlreiche Teilnehmerinnen zusammen. Der Tag stand in diesem Jahr unter dem Motto des Wortes Jesu: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ und war von Frauen in Kuba gestaltet worden. Ein kurzer, aber informativer Vortrag über Land und Leute und karibische Klänge bereicherten den fröhlichen Gottesdienst. Der Abend klang aus mit Gesprächen und einem Imbiss, bei dem es selbst zubereitete Speisen gab.



Anknüpfend an die Aktion „Licht an für Menschlichkeit“ (www.lichtanfuermenschlichkeit.de), laden wir zusammen mit den anderen evangelischen Kirchgemeinden der Stadt sowie der Landeskirchliche Gemeinschaft jeweils dienstags um 18:45 Uhr zu einem etwa halbstündigen Friedensgebet ein.

Die nächsten Termine sind:

- 5. April Kirche Wüstenbrand (Kirchweg, OT Wüstenbrand)
- 12. April Kirche St. Trinitatis (Neumarkt)
- 19. April in unserer Kirche (Hinrich-Wichern-Straße)
- 26. April LKG (Kroatenweg 8)
- 3. Mai Kirche Wüstenbrand (Kirchweg, OT Wüstenbrand)

Am Sonntag, 3. April, eröffnen wir unsere diesjährige „Konzert-Saison“ mit einem Programm für Trompete und Orgel. Am Sonntag, 24. April, gastiert sodann das Ensemble Amadeus mit seinem neuen Konzertprogramm. Erklingen werden Joseph Haydns 95. Sinfonie, ein besonderer „Schatz“ seiner Londoner Sinfonien, sowie von Antonio Vivaldi ein großbesetztes Konzert für Solo-Violine, zwei Hörner, zwei Oboen, Fagott, Streichorchester und Cembalo, das Vivaldi seinerzeit für den Konzertmeister der Dresdner Hofkapelle schrieb, und mit Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur, KV 622, das wohl berühmteste Solo-Konzert der Wiener Klassik, dessen Mittelsatz z.B. als Filmmusik im Hollywood-Klassiker „Jenseits von Afrika“ eingesetzt wurde. Und am Sonntag, 8. Mai, laden wir zu einem Orgelkonzert mit Kantor Georg Wendt aus Neudorf/Erzg. ein. Beginn der drei Konzerte ist jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird jeweils um eine angemessene Spende gebeten.

Bitte vormerken: Am Dienstag, 17. Mai, 19:30 Uhr, laden wir zu einem Gemeindeabend zum Thema „Kirche in China – Ein faszinierendes Land mit vielen Problemen und beeindruckenden Christen“ ein.



Auch dem diesjährigen Passionsspiel ging eine intensive Erarbeitungs- und Probenphase voraus.



Mit frischen Farben in den Frühling!

T-Shirts ab 9,- €/St.
z.B. weiß, 1seitig, 4farbig bedruckt (Abnahme von 10 St.)

25 St. Grußkarten 30,- €
Din A6 Klappkarte, 4 Seiten, gefalzt, 4/4farbig, ca. 250g Karton matt

Aufkleber (bis ca. 10 cm²)
4farbig, wetterfest, individuelle Form
ab 0,59 €/St.
(bei Abnahme von 200 St., alle gleiches Motiv)

SPEED CONZEPT.de
DRUCK UND WERBUNG

Breite Strasse 26, 09337 Hohenstein-Ernstthal | Bahnhofstrasse 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel.: 03723/7788224, kontakt@speedconcept.de | Tel.: 037298/13988, info@speedconcept.de

ANGEBOT



**WIR
GEBEN
VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**





**Heizung · Sanitär · Solar · Elektro
Montage · Wartung · Service**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319
www.sarei.de

Unser Gebrauchtwagenangebot:



**Ford Fiesta 1.4 Titanium
Sport-Paket
Winter-Paket**

Weiß, 36.387 Km, 71 KW (97 PS)
03/2011 **8.950,- €**



**Ford Fiesta 1.6 TDCi
Styling-Paket
Winter-Paket**

Rot, 9.958 km, 70 KW (95 PS)
04/2015 **14.995,- €**



**Ford Mustang GT
5.0 V8 Automatik
Premium-Paket**

Gelb, 15 km, 310 KW (421 PS)
03/2016 **49.990,- €**



**Ford Focus 1.5 EcoBoost Aut.
Titanium, Sport-Paket
7 Jahre Garantie**

Grau, 2.900 km, 110 KW (150 PS)
11/2015 **24.995,- €**



**Ford Mondeo 2.0 TDCi
Bi-Turbo PowerShift
Aut. Titanium, Voll**

Schwarz, 7.900 km, 155 KW (211 PS)
11/2015 **39.995,- €**



**Ford EcoSport Trend
1.0 Boost Trend
Park-Pilot-System**

Rot, 16.187 km, 92 KW (125 PS)
08/2015 **14.990,- €**



**Ford Kuga 2.0 TDCi
4x4 Aut. Individual
Vollausstattung**

Grau, 91.629 km, 120 KW (163 PS)
03/2014 **26.950,- €**



**Ford Ranger 3.2 TDCi
Automatik, Limited 4x4
Standheizung, Off-Road Paket**

Grau, 5.900 km, 147 KW (200 PS)
09/2015 **29.950,- €**



**Ford Tourneo Connect 1.6
TDCi Trend L2
City-Paket, Panoramadach**

Blau, 21.973 km, 85 KW (116 PS)
04/2015 **19.950,- €**



**Ford Tourneo Courier 1.0
EcoBoost Trend
Klima-Paket 2**

Beige, 9.818 km, 74 KW (101 PS)
02/2015 **14.990,- €**



www.autohaus-golzsch.de

**AUTOHAUS OHG
GOLZSCH**

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de